

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 55.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 21. Februar 1907.

Nummer 19.

Terzanisches.

• Eine neue Schwestern-Loge des Ordens der Hermanns-Söhne wurde letzten Sonntag in der „Berar Halle“ in der Nähe von Ruel P. D. von dem Großpräsidenten des Ordens, Herrn Friedrich Hofheinz von Neu-Braunfels, insalliert. Die Loge zählt 17 Mitglieder und erhielt den Namen „Freiwillige Loge No. 40“. — Nächsten Sonntag wird Herr Hofheinz eine neue Brüder-Loge in Westhoff, an der Aransas Bah-Bahn zwischen Yorktown und Cuero, in den Orden einführen.

• Die „Sequiner Zeitung“ berichtet: „Dr. Wm. Myers, ein unentwegter Anhänger der republikanischen Partei, hat endlich für seine Prinzipientreue die wohlverdiente Anerkennung gefunden dadurch, daß er als Postmeister unserer Stadt ernannt wurde, welche Stelle der Applicant, welcher sich weit und breit als unser Mitbürger eines vorzüglichen Rufes erfreut, in kurzer Zeit antreten wird.“

Breibt das Zucken.
Es kurirt nicht alle Leiden, aber eines der schlimmsten — nämlich Zucken jeder Art. Eine Büchse genügt, um Cræma oder Ringwurm zu kurieren. Wird garantiert, und heißt Dunt's Cure.

• In den Frio-Bergen soll eine alte spanische Silbermine entdeckt worden sein. Aus Kerrville wird darüber berichtet:

W. B. Chambers, ein alter erfahrener Bergmann aus Californien, und einige andere Bergleute, fanden nach mehrtägigem Suchen in den Frio-Bergen ein altes spanisches Bergwerk. Er gruben in einem Theile des Bergwerks einen reichen Gehalt an Gold und Kupfer auf; das Gestein in einem andern Theil der Mine enthält Eisen, Silber und Blei.

Das alte spanische Bergwerk am Frio, wonach so Viele vergeblich gesucht haben, wäre demnach gefunden. Viele sind vermutlich über die Stelle weggewandert, ohne zu vermuthen, was sich unter ihren Füßen befand. Herr Chambers entdeckte einen großen Steinhaufen und sagte zu seinen Gefährten: „Diese Steine sehen aus, als ob Menschenhände sie dort hingelegt hätten.“ Sie warfen Steine und Schutt auf die Seite und nach längerer Arbeit kamen sie an eine Oeffnung, die wie ein alter Schacht aussah. Sie kletterten hinunter und kamen in einer Tiefe von ungefähr zwanzig Fuß in eine geräumige Höhle, worin sie viele Wertgegenstände, alterthümliche Waffen und menschliche Skelette fanden.

Dann gingen die Entdecker an, nach Gold- und Silberbarren, die der Sage nach in dieser Höhle verborgen sein sollten, zu suchen, fanden sie jedoch nicht.

In einer Schlucht in der Nähe fanden sie den Blas, wo die Spanier das Gestein zerleinerten und das Metall auskohlten.

Eine gründliche Reinigung und Untersuchung des Bergwerks soll nächstens in Angriff genommen werden.

• Einer Erklärung durch „Preventics“ zu steuern ist sicherer als sie sich entwickeln lassen und dann kurieren. Im Nies stadium genommen, vertreiben Preventics alle Erkältungen und die Grippe und bewahren vielleicht vor Pneumonia und Bronchitis. Preventics sind schmackhafte Tabletten, die in 5 Cents und 25 Cents Schachteln verkauft werden. Fröstelt man, wenn man niest, so probirt Preventics. Sie werden sicherlich der Erkältung steuern und befriedigen. Verkauft durch B. E. Voelcker.

• Bartlett hat auch ein Anerbieten betreffend die Errichtung einer Baumwollfabrik erhalten, und ein Bürgercomite ist jetzt damit beschäftigt, Unterschriften zu sammeln.

• Die Legislatur hat ein strenges Anti-Kontrakt-Gesetz angenommen, wodurch es allen Beamten verboten wird, Verwandte in Stellen zu setzen, für welche aus öffentlichen Geldern bezahlt wird.

• Als er in seinem Hofe stand und mit einem Nachbarn sprach, wurde William E. Sales in Boerne plötzlich vom Schlage gerührt. Er fiel hin und war sofort todt. Er war in Massachusetts geboren, wohnte seit ungefähr einem Jahre in Boerne und hinterläßt dort seine Wittwe.

• Die Steuerrate für Caldwell County für das kommende Jahr beträgt 70 Cents auf \$100.

Gegen Magenleiden oder irgend Unordnungen der Verdauungsorgane giebt es nichts besseres als Dr. August König's Hamburger Tropfen. Dieselben werden kurieren und das System stärken.

• In Lockhart wird Mrs. M. M. Blanks ein Gebäude errichten lassen, in welchem das Postamt untergebracht wird.

• In einem seit 1899 „trockenen“ Theile von DeWitt County findet am 14. März eine Local Option-Wahl statt.

• Die Commissioners' Court von Caldwell County hat die „Luling State Bank“ als Depositorium für die County-Gelder gewählt. Genannte Bank verzinst die Gelder mit 2½ Prozent.

• Die „Sequiner Zeitung“ berichtet, daß Herr J. Schuenemann und Frau das in Clear Spring gelegene Gin-Eigenthum für den Preis von \$3200 an Herrn Hugo Schaefer von Cibola verkauft haben, und daß Herr Otto Bartels gleichzeitig das seinem Geschäftsort gegenüberliegende Grundstück, enthaltend etwas über 9 Acker, nebst Wohnhaus für \$1400 an Herrn Smoester verkauft hat.

Ein Stich in Zeit
eripart neun. Eine Flasche Ballards' Horehound Syrup kann viele Krankheiten verhindern. Ein sicheres Mittel für Husten, Heiserkeit, Bronchitis und Keuchhusten. Mrs. S. — Dot Springs, Ark., schreibt: „Ich halte eine Flasche Ballard's Horehound Syrup stets an Hand, und war schon oft froh, daß ich es that; es hat manchen ersten Krankheitsfall verhindert.“ Zu haben bei A. Tolle.

• In San Antonio kam der achtzehnjährige Oskar Smith um's Verben, als er in einer Vorstellung des „Carver Show“ im Electric Park vor einer großen Menschenmenge zu Pferde von einer hohen Plattform in einen Teich sprang.

• Sehr richtig bemerkt College Otto Schroeder in seiner „Südcalifornischen Deutschen Zeitung“: „Die texanischen Dämonen haben mehr Bestand, als manche Menschen. Als kürzlich dort ein Stiergepöhl stattfinden sollte, weigerten sich die Viecher zu kämpfen, und 7000 Menschen gingen grollend heim.“

• In Hays County sind bis zum 1. Februar 1375 Kopfsteuer-Quittungen ausgestellt worden.

Vom Grabe auferstanden.
Ein prominenter Fabrikant, Wm. A. Ferrell, Lucana, R. C., erzählt: „Nachdem ich drei Flaschen Electric Bitters genommen, fühlte ich mich wie vom Grabe auferstanden. Mein Leiden war Bright's Krankheit im Diabetes Stadium. Ich glaube, daß mich Electric Bitters völlig kurieren wird, denn die Leber und Blasenbeschwerden, die mich seit Jahren plagten, sind fort.“ Garantirt von B. E. Voelcker, Apotheker. Preis nur 50c.

• Herr J. A. Cave ist als Postmeister von San Marcos ernannt worden.

• In und bei Kerrville sind viele Erkrankungen an den Masern vorgekommen.

• In Juarez, gegenüber von El Paso, wimmelt es förmlich von Japanern, die nach den Ver. Staaten zu kommen wünschen. Die Zahl der Grenzwächter am Rio Grande ist daher vermehrt worden.

• Bei Marion feierten am 9. Februar Herr Gerhard Barnecke und Fel. Alma Voges fröhliche Hochzeit. Ungefähr 150 Gäste waren zugegen.

• Brüune (Group) kann positiv in 20 Minuten gehoben werden. Kein Erbrechen — nichts, das das Kind krank oder elend macht. Ein süßer, wohlschmeckender und sicherer Syrup, genannt Dr. Shoop's Group Cure, besorgt dies schnell. Dr. Shoop's Group Cure ist nur für Group — nicht zu verwechseln. Es wird nicht behauptet, daß sie ein Duzend andere Leiden heilt. Sie ist für Group, für Group allein. Verkauft durch B. E. Voelcker.

• Als Frau V. Warler letzten Donnerstag nach Seguin fuhr, brach am Geronimo das Fuhwerk, und die Frau und zwei Kinder wurden herausgeschleudert. Frau Warler erlitt schwere innerliche Verletzungen und wurde nach San Antonio gebracht, wo eine Operation vorgenommen wurde. Sie starb am Samstag und wurde am Montag auf dem San Geronimo Friedhofe beigesetzt.

• Herr Albert Schnabel von Belmont ist nach Dallas gezogen, um dort ein Plumbergeschäft zu etabliren.

• In Brewster County hat man eine große Schicht des feinsten schwarzen, weißen und geäderten Marmeres entdeckt.

Leidende Frauen
in Neu-Braunfels finden endlich Hilfe.

Es scheint, daß Frauen mehr als ihren gerechten Antheil an dem Ach und Weh der Menschheit haben; sie müssen jedoch aufbleiben, trotz Rücken- oder Kopfschmerzen und Schwindelanfällen; sie müssen sich bücken, wenn Rücken Tortur bedeutet. Am häufigsten sind die Nieren schuld daran. Galt man die Nieren in Ordnung, so kann man die Gesundheit leicht erhalten.

Mrs. J. A. Beck, Austin, Texas, im Blindenanal angestiftet und 1805 Sabine Str. wohnend, sagt: „Am April 1902, als ich 1709 East Avenue wohnte, gab ich ein Zeugniß für Doan's Willen. Die Kur, die sie erwirkten, hat sich als dauernd erwiesen, und ich habe Nierenleiden, die an Rückenweh und Nierenstörungen leiden, diese Willen empfohlen. Sie können euch fernhin meinen Namen veröffentlichen.“ Eine Menge ähnlicher Beweise von Neu-Braunfelsern. Sprecht in B. E. Voelcker's Apothek vor und fragt ihn, was seine Kunden berichten.

Bei allen Händlern zu haben. Preis 50 Cts. Foster-Wilburn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Vergesst den Namen nicht — Doan's — und nehmt keine andern.

• Eine Getränke-Handlung hat eine Klage im Bundesgericht zu Dallas eingereicht, um die Erpreßgesellschaften zu zwingen, C. D. D.-Whiskey-Sendungen nach Local Option-Bezirken anzunehmen, was die Legislatur durch Auflage einer hohen Gewerbesteuer jedoch so gut wie unmöglich gemacht hat. Zweck der Klage ist, festzustellen, ob dieses neue Gesetz constitutionell sei.

Andererseits ist die „Wholesale Liqueur Dealers' Association“ von Texas mit dem neuen Gesetz einverstanden und befürwortet sogar noch radikalere Maßregeln. Herr

Mar Epstein von Dallas, ein Mitglied des Executiv-Ausschusses der genannten Gesellschaft, hat den täglichen Zeitungen die folgende Erklärung mit der Bitte um Veröffentlichung zustellen lassen:

„Ich bin auf Berichte in den Zeitungen aufmerksam gemacht worden, laut welchen die Getränke-Großhändler beabsichtigen sollen, das neulich von der gegenwärtigen Legislatur angenommene Gesetz, betreffend C. D. D.-Sendungen (Nachnahme-Sendungen), in den Bezirken zu bekämpfen. Ich wünsche zu sagen, daß die „Wholesale Liqueur Dealers' Association“ aus den Großhändlern innerhalb des Staates Texas besteht. Diese Gesellschaft beabsichtigt nicht, die Gültigkeit des „C. D. D. Shipment-Gesetzes“ anzufechten. Im Gegentheil, sie tritt für dieses Gesetz ein. Die „Wholesale Liqueur Dealers' Association“ von Texas begünstigt irgend ein Gesetz, welches die Sendung von irgendwelcher berauschenden Getränken nach Local Option-Bezirken verhindert. Wir hoffen, daß ein Bundesgesetz erlassen wird, so daß auswärtige Händler unter dem Interstate Commerce-Gesetz keine Getränke mehr nach solchen Bezirken schicken und die texanischen Händler verdrängen können.“

„Diese Erklärung wird gemacht, um das Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß eine etwaige gerichtliche Bekämpfung des C. D. D.-Gesetzes nicht die Unterstützung der „Wholesale Liqueur Association“ von Texas“ hat.“

Man sieht also, daß auch in diesem Falle, wie in Bezug auf „Dialyze“ u. s. w., die Getränke-Händler in zwei sich feindlich gegenüberstehende Parteien getrennt sind, die sich nach Kräften bekämpfen. Die „Dritten“, die sich freuen, sind dabei natürlich die Prohibitionisten.

Eine neue Art von Versicherung.
Wir leben im Zeitalter der Versicherung. Wir versichern unser Leben, unsere Häuser, unser Vieh, unsere Ernte und fast alles Andere. Aber niemand träumte davon, sich gegen Krankheit zu versichern, bis Dr. Peter Fahrney den Werth von Forn's Alpenkräuter durch die öffentliche Presse bekannt machte. Hierdurch wurde der Weg für eine Versicherung zu geringen Kosten gegen das allerschlimmste menschliche Uebel, den Verlust der kostbaren Gesundheit, eröffnet. Wenn der Wagen nicht in Ordnung ist und Sie sich irgendwie krank oder unbehilflich fühlen, so ist dieses ein Zeichen, daß Ihr Blut in schlechtem Zustande ist und Sie sind es sich selbst und Ihren Angehörigen schuldig, sich gegen größeren Schaden zu versichern, indem Sie die Behandlung mit Forn's Alpenkräuter anfangen. Tausende haben über den Werth dieses Präparats Zeugniß abgelegt. Er wird nicht wie andere Spezial-Agenten an das Publikum verkauft. Man schreibe an die Eigenthümer Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 Hoyne Ave., Chicago, Ill.

• In San Antonio ist das alte „Maverick Printing House“ niedergebrannt; ebenso ein im Bau begriffenes neues Wohnhaus des Herrn Fritz Kummel.

• Senator Faust hat ein Gesetz beantragt, welches bestimmt, daß alle wesentlichen Zeugnisauslagen in Criminalfällen schriftlich genommen und von den Zeugen beschworen werden.

Interessant für Alle:
denn Niemand ist vor Nierenleiden sicher. Foley's Kidney Cure kurirt irgend ein Nieren- oder Blasenleiden, das nicht zu weit vorgeschritten ist. H. V. Schumann.

Am 13. März werden in der Bundeshauptstadt Washington Angebote von Bauplänen in San Marcos für Errichtung eines Postgebäudes in Erwägung gezogen. Alle Angebote müssen vor dem genannten Tage beim Schatzamt-Sekretär eintreffen.

Sogar in den Bergen
werden die Vorzüge von Ballards Snow Liniment gelobt. Ein sicheres Mittel für Rheumatismus und alle Schmerzen. Bright W. Loving, Grand Junction, Colo., schreibt: „Ich gebrauchte Ballards Snow Liniment letzten Winter für Rheumatismus und kann es bestens empfehlen. Ich dachte damals, es würde eine Woche dauern, ehe ich wieder auf den Beinen sei, doch einige Einreibungen mit diesem Liniment bewirkten, daß ich in 48 Stunden wieder auf und in drei Tagen gesund war.“ Zu haben bei A. Tolle.

• Das Nachstehende entnehmen wir einem texanischen Wechselblatt: „Seit letzter Woche haben wir wieder den Bruder von auswärtig unter uns, der unter den Farmern Geschäfte abzuwickeln versucht. Diesmal ist es der Buggyhändler, der sich den freundlichen Bürgern mit langer Zeitfrist und niedriger Verzinsung gefällig erweist, dann die Schuldscheine verkauft und sich nach grüneren Gefilden begibt, wo die Zahl derer, die nicht alle werden, ihm eine reiche Ernte verspricht. Der Mann aber, der seine Unterschrift unter solchen Schuldscheine gesetzt hat, muß ihn mit vollen Zinsen bezahlen, nachdem er sich in neun Fällen aus zehn ein schlechteres Buggy für einen höheren Preis gekauft hat, als die hiesigen Händler ihm für ein besseres abgenommen hätten. Daß dies auf Wahrheit beruht, haben wir aus dem Munde zweier Gepestelten vernommen, welche unweit ... wohnen. Güter Euch also vor jenen lebenswichtigen, leutseligen, redengewandten Herren!“

Suchte Trubel.
„Ich wohnte 20 Jahre lang in Californien und suchte Trubel in Gestalt von Schnitt- und Brandwunden, Geschwüren, Verstauchungen oder Hämorrhoiden, den Bucklers Arnica-Salbe nicht schnell kurieren würde.“ Schreibt Chas. Walter von Algehenv, Sierra Co. Zweckloses Suchen, Mr. Walter; sie kurirt jedesmal. Wird in B. E. Voelcker's Apotheke garantirt. 25c.

• In Seguin ist Herr Heinrich Meier in Alter von 60 Jahren plötzlich gestorben.

• Von Varedo aus sind fünfzehn Japaner nach Mexiko zurückgeschickt worden.

• Der Redakteur der „Memphis Times“ schreibt: „Ich halte Foley's Honey and Tar für das beste Mittel bei Husten, Erkältungen und Lungenleiden.“ Nehmt nur das echte in gelber Verpackung. H. V. Schumann.

• In Friedrichsburg sind viele Erkrankungen an den Masern vorgekommen.

• Am 1. April soll Bulverde eine „Rural Free Delivery Route“ erhalten.

It man billig,
so nimmt man am besten eine Dosis von Chamberlains Magen- und Leberkapseln. Sie reinigen den Magen und regulieren die Leber und Eingeweiden. Verkauft frei in H. V. Schumann's Apotheke.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup
seit über 60 Jahren von Millionen von Vätern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, beruhigt, erweicht das Harte, lindert alle Schmerzen, kurirt Blähungen. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Welttheilen in Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kofret 25 Cts.

Farm zu verkaufen

enthaltend 389 Acker, alles schwarzes Land, drei Meilen westlich von Karnes City; 150 Acker in Cultur, Haus mit 4 Zimmern, guter Brunnen nebst Windmühle, schöner Obstgarten. Näherer Ankauf mit auf dem Plage ertheilt J. A. Hartmann, 16, 2mt

Große Auswahl in Berar Co.-Ländereien.

Wir haben an 30 eingerichtete Farmen und von 12,000 bis 15,000 Acker Land, welches wir in Partellen verkaufen. Sie können mit 1/3 oder 1/4 Anzahlung von 100 Acker aufwärts kaufen, und der Rest bleibt stehen von 5 bis 10 Jahren mit 6 Prozent. Wir verkaufen unsere Ländereien von \$3 bis \$40 den Acker. Sie haben die Auswahl, eine, oder 25 Meilen von hier zu wohnen. In kurzer Zeit werden wir Bücher mit Beschreibungen unserer Ländereien drucken lassen und an Alle, die es wünschen, verschicken.
Wolff & Seidemann,
102 W. Commerce-Str.
San Antonio, Tex.

Billig zu verkaufen.

Eine Farm enthaltend 90 Acker; 60 Acker urbar, davon 45 Acker schwarzes Land, 15 Acker in Cultur, 15 Acker in Kultur, gut eingerichtet, neues Wohnhaus und Nebengebäude, 100 tragende Fruchtbaum etc.; 2 Meilen oberhalb Sattler an der Guadalupe. Näheres bei Frank Günstler, Sattler P. O. Texas, 17c

Zu verkaufen.

Schönes Bäcklein-Wohnhaus in der Comalab, prächtige Lage, 3 Ecks, Stallung, Obst- und Pflanzbaum etc. Näheres bei C. R. Walter, Neu Braunfels.

Werthvolle Ländereien zu verkaufen.

Eine Ranch enthaltend 1000 Acker, lauter gutes schwarzes Farmland, mit drei Farmen darauf, im Ganzen 200 Acker urbar; am Medina-Fluß, 3 1/2 Meilen von Badonstation Nacodon; wird in Partellen von 160 Acker aufwärts verkauft.
725 Acker, 90 Acker in Cultur, großes Haus, gute Cisternen, San Antonio-Riverfront, großer Pecan Bottom, 6 Meilen von Falls City, lauter gutes, ebenes Land, sowie 518 Acker 7 Meilen von San Antonio an der Eulebra Road, 40 bis 50 Acker in Cultur, guter Brunnen und Häuser, werden unter liberalen Bedingungen verkauft.
477 Acker, 8 Meilen von San Antonio, alles in Fein, 175 Acker in Cultur, mehrere Häuser, ewiges Wasser, 400 Fruchtbaum, 20 Pflanzbaum.

300 Acker, 11 Meilen von San Antonio am Medina-Fluß, 40 bis 50 Acker in Cultur, Haus, alles gutes ebenes Land. Näheres zu erfahren bei J. O. N. Ridsch, Braden, Texas, oder bei J. O. N. Ridsch, Neu-Braunfels, oder bei C. R. Walter, 506 W. Commerce Straße, San Antonio, Tex. 12c

Schwarzes Texas-Farmland.

Wir verkaufen in Auere County, Texas, 20,000 Acres schwarzes Vogal-land Prairie-Land und Mesquite-Prairie-Land an wirkliche Ansiedler in Partellen von 100 Acres aufwärts. Das Land liegt westlich von Corpus Christi an der Kreuzung der St. Louis, Brownsville & Mexico Railroad und der Texas-Mexico Railroad. Robstown ist die Hauptstation. Keine Partelle des Landes liegt weiter als 6 Meilen von einer Eisenbahnstation entfernt. Das Land hat 6 Fuß tiefen schwarzen Alluvialboden mit bestem Untergrund und ist steinlos. Jeder Fuß kann kultivirt werden. Gutes Wasser fließt in einer Tiefe von 150 Fuß. Wasser Land ist das beste in Texas und unüberboten für Production von Corn, Baumwolle, Alfalfa, Sorghum, Hafer, Gemüse, Obst usw., ohne Bewässerung; Drangen und Citronen gedeihen vorzüglich. Das Klima ist mild und sehr gesund. Viele Deutsche haben hier schon gekauft. Schreibt oder fordert selbst bei der GERMAN-AMERICAN LAND CO. 704 Congress Ave., Austin, Texas, oder Robstown, Texas.

Mein

in den unteren Seguin-Strasse gelegenes Eigenthum ist zu verkaufen.
18c
F. Gump.

Verhandlungen der Commissioners' Court.

11. bis 14. Februar 1907.

Commissioner Carl Roeser wurde zum Mitglied des Hospital-Comites ernannt.

Es wurde beschlossen, die Häuser der drei Häuser auf der Armentfarm mit Dachrinnen zu versehen, und das an A. Marion verpachtete Haus mit zwei Paar Jalousien zu versehen.

Die monatliche Unterstützung für Bernhard Donnerberg wurde um \$2 erhöht.

Frau Schleyer erhält \$12 per Monat für Verpflegung von Frank Buresch.

Es wurde beschlossen, im Corridor des Courthauses ein Telefon anbringen zu lassen.

Die folgenden Straßen-Auffeher wurden ernannt: Precinct No. 1, August Reuse, 2. Christian Kramme, 3. Richard Gismann, 4. Wm. Schaefer, 5. Hermann Jentsch, 6. Albert Rehner, 7. Arthur Sahm, 8. Otto Klaerner, 9. Hermann Heimer, 10. Theodor Weh, 11. Richard Geiske, 12. Hermann Borchers, 13. Heinrich Stahl, 14. Louis Scheel, 15. Wm. Bachtold, 16. Alex Bremer, 17. Heinrich Jonas, 18. John Junker, 19. Willy Kraft, 20. Albert Queren, 21. Emil Gaudler, 22. Carl Rutscher, 23. Adolph Haag, 24. Heinrich Soechting, 25. Max Jonas, 26. Peter Kraft, 27. Hermann Fischer, 28. Adolph Kuttimann, 29. Keine Ernennung, 30. Henry Watson, 31. Theodor Krause, 32. Ferdinand Bindler, 33. Joe Offer, 34. Richard Effer, 35. Gustav Kanz.

Die folgenden Wahlbeamten wurden ernannt:
Wahlbezirk No. 1, Hagenbeck's Haus, J. Hampe, J. Annotae.
2. Courthouse, Harry Goldenshagen, Otto Vogel.
3. Academy, Fritz Truebert, Adolph Geue.
4. Jail, U. S. Pfeuffer, Walter Heidemeyer.
5. Comalstadt, August Kirchner, Emil Voelcker.
6. Biermeilen-Creef, Albert Triefsch, Emil Doepfenschmidt.
7. Danville, Albert Wardwardt, Willy Kneupper.
8. Davenport, Adolph Haag, Arthur Wahl.
9. Mission Valley, J. J. Debrich, Dekar Brehmer.
10. Smithson's Valley, Ernst Ehrlich, Reinhard Bremer.
11. Anhalt, Heinrich Wehe, Hermann Vetsch.
12. Spring Branch, Hermann Knibbe, Hermann Bartels.
13. Fischer's Store, Fritz Schlammeus, Otto Pantermühl.
14. Baetge's, Otto Baetge, Alfred Pantermühl.
15. Reule's, Ottomar Gruene, Carl Richter.
16. Watson Schulhaus, Robert Schulse, Hugo Sattler.
17. Mountain Valley, Edward Kanz, Gustav Breuher.
18. Herrera, Gustav Voges, August Wehe.
19. Crane's Mill, Emil Boffe, Walter Rauch.
20. Lone Star Schulhaus, August Reuse, Emil Voigt.

Für die Schultrüben - Wahlen wurden die folgenden Wahlbeamten ernannt:
District No. 1 (mit dem Unabhängigen Bezirk Neu-Braunfels konsolidiert),
District No. 2, Danville: Willy Kneupper, Edward Wenzel, Albert Wardwardt.
3. Eduard Kanz, Otto Baetge, Gustav Breuher.
4. A. K. Smithson, Joseph Stapper, Carl Bergemann.
5. Ottomar Gruene, Fritz Doehle, Adolph Taufsch.
6. Heinrich Wehe, Alwin Bernheim, Louis Scheel.
7. August Wehe, Louis Bartels, Heinrich Voges.
8. Emil Richter, Willy Kneupper, Willie Dickler.
9. W. H. Adams, Wm. Weidrich, Rudolph Brecher.
10. John Grimm, C. W. Mueller, Joe Werner.
11. Albert Triefsch, Rudolph Reininger, Otto Reinarz.

13. Heinrich Hierholzer, Otto Bergemann, Arthur Wahl.
14. Christ. Schneider, Louis Horschagen, Willy Wuest.
15. Louis Coers, Fritz Schlammus, Willie Fischer.
16. Gustav Reuse, Julius Simon, Dekar Rowotny.
17. (Mit einem Bezirk in Bezat County konsolidiert.)
18. Emil Boffe, Wm. Jentsch, Edgar Bremer.
19. Carl Beierte, Albert Elbel, Carl Elbel.
20. Robert Sauer, Joe Simon, C. L. Ellsworth.
21. Carl Voges, J. A. Schlatner, Fritz Kempel.

Es wurde beschlossen, das County-Gefängnis zu reparieren; Commissioner Carl Roeser wurde beauftragt, die Arbeit zu beaufsichtigen.

Die Vierteljahrsberichte des Schatzmeisters und des County-Schreibers wurden geprüft und für richtig befunden.

Eine Offerte des Herrn Franz Popp, dem Courthouse ein Cabinet mit Spiegeln, Rämnen und Büchsen und einer rasonablen Anzahl Handtücher für \$1 pro Monat zu liefern, wurde angenommen.

Die Bürgschaften der folgenden Beamten wurden geprüft und angenommen: A. Lee Brown, Friedensrichter Bezirk No. 6; J. Hampe jr., Friedensrichter Bezirk No. 5; Otto Reinarz, Friedensrichter Bezirk No. 2; Emil Doell, Constable Bezirk No. 4; Albert Rowotny, Constable Bezirk No. 6.

Der Jahresgehalt des County Clerk wurde von \$200 auf \$300 erhöht.

Die folgenden Beträge wurden als Gehalt und für Schreibmaterialien bewilligt:
Adolph Stein, als County-Schreiber jährlich \$340, und als Ex-Officio-Schulsuperintendent \$400; für Schreibmaterialien \$40.
J. Taufsch, Jahresgehalt als County Clerk, \$300; als District Clerk, \$175; für Führung des Finanz-Hauptbuches, \$100 pro Jahr; für Schreibmaterialien als County Clerk, \$50, als District Clerk, \$30.
Peter Rowotny, Sheriff, für Schreibmaterialien, \$25.
Gus. Reisinger, Assessor, für Schreibmaterialien, \$5.
Hermann Mittendorf, Schatzmeister, für Schreibmaterialien, \$5.
Alfred Stratemann, Jahresgehalt als Janitor, 270.

Die hiesigen Zeitungen wurden eruchtet, Angebote für Veröffentlichung der County-Anzeigen einzuzureichen.

Ferner wurde beschlossen, Angebote einzufordern für Betrieb der Dampfwaale. Bedingungen: Der Maschinenführer muß einen Wagen, zwei Pferde und einen Mann zum Robben und Wasserfahren stellen. Ueber diese Angebote wird am Montag, den 4. März, entschieden.

Am Mittwoch, den 13. Februar, besichtigte die Commissioners' Court eine Straße bei Valentin Schwab's Platz, um festzustellen, ob sie durch einen Graben auf Gus.

Der besorgte Gatte.

Schulze (aus Kubdorf, der mit seiner Frau zum ersten Male im Theater ist und bemerkt, daß dieselbe bei einer Confitüre unruhig wird, sagt beschuldigend zu ihr):
"Pauline, meng Dir da nicht mang!"

Prokerei.
Mein lieber Schwiegersohn! Gestatte mir, Ihnen mitzutheilen, daß ich gefonnen bin, heute die Mitgift meiner Tochter auszuzahlen. Nach der ersten Million zehn Minuten Pause. Hochachtungsvoll Goldfuchs, Rentier.

Folsch's Bones and Tar wird von dem neuen Drogen-Gesetz nicht im Geringsten betroffen, das es weder Opium noch andere schädliche Substanzen enthält, und ist daher als sicheres Mittel für Jung und Alt zu empfehlen. J. B. Schumann.

Einfach.
Besteller: "Das soll ich sein? Aber ich bitt' Sie, auf dem Bild bin ich ja nicht zu erkennen!"
Künstler: "Na, ich weiß, daß Sie's sind; Sie wissen's ja auch, und einen Ander'n geht's nichts an!"

KILL THE COUGH AND CURE THE LUNGS WITH Dr. King's New Discovery FOR CONSUMPTIONS, COUGHS and COLDS Price 50c & \$1.00 Free Trial. Surest and Quickest Cure for all THROAT and LUNG TROUBLES, or MONEY BACK. B. E. VOELCKER.

Rheumatismus. Ich habe eine exprobrte Kur für Rheumatismus entdeckt. Kein Mittel, welches die bestimmten Wirksamkeit besitzt, welche die Rheumatismus-Geißel wieder in die Hände der Natur überläßt, aber ich kann behaupten, daß ich ein solches Mittel entdeckt habe.

Women as Well as Men Are Made Miserable by Kidney and Bladder Trouble. Kidney trouble preys upon the mind, discourages and lessens ambition; beauty, vigor and cheerfulness soon disappear when the kidneys are out of order or diseased.

Kidney trouble has become so prevalent that it is not uncommon for a child to be born afflicted with weak kidneys. If the child urinates too often, if the urine scalds the flesh, or if, when the child reaches an age when it should be able to control the passage, it is yet afflicted with bed-wetting, depend upon it, the cause of the difficulty is kidney trouble, and the first step should be towards the treatment of these important organs.

This unpleasant trouble is due to a diseased condition of the kidneys and bladder and not to a habit as most people suppose. Women as well as men are made miserable with kidney and bladder trouble, and both need the same great remedy. The mild and the immediate effect of Swamp-Root is soon realized. It is sold by druggists, in fifty-cent and one-dollar size bottles. You may have a sample bottle free, also a Home of Swamp-Root pamphlet telling all about Swamp-Root, including many of the thousands of testimonial letters received from sufferers cured. In writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., be sure and mention this paper. Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

Klaerner's Land beschädigt wird; ferner wegen Verlegung einer Straße bei Braden nach dem Friedhofe.

Die Steueranfrage für 1907 ist dieselbe, wie voriges Jahr.

Die Erste National-Bank wurde als Depositorium für die County Gelder gewählt, die es mit 4.10 Prozent verzinst. Das Angebot der Comal National Bank war 3.56 Prozent.

Die Forderungen für Veröffentlichung der üblichen County-Anzeigen während des kommenden Jahres waren: Neu-Braunfels Herald, \$75; "Neu-Braunfels Zeitung", \$50. Letztere erhielt den Contract.

Die Bürgschaft der Ersten National Bank als County-Depositorium wurde geprüft und angenommen.

Herr Dr. J. Leonards wurde zum County-Arzt ernannt.

Katarb wird seltener infolge des Gebrauchs von Hyomei. Kurier ohne Belastung des Wagens.

Umfrage in den hiesigen Apotheken wird zeigen, daß der Verkauf von Katarbmitteln im letzten Jahre sehr abgenommen hat. Einige Medizinen, die früher beim Groß verkauft wurden, kaufte man jetzt halbhubenweise, und werden selten verlangt.

Eine bemerkenswerthe Ausnahme gibt es, von welcher Obiges nicht gilt; und das ist Hyomei. Dieses Mittel ist thätig für die Abnahme im Verkauf von Katarbmitteln verantwortlich, denn es hat so viele-Kuren bewirkt, daß die Nachfrage nach anderen Katarbmitteln naturgemäß geringer werden mußte.

Leute, welche jahrelang andere Medizinen für Katarb probierten, wurden durch B. E. Voelcker's Garantie, daß es nichts kosten würde, wenn es nicht half, veranlaßt, Hyomei zu versuchen.

In ihrer Ueberzeugung fanden sie, daß Hyomei das bewirkte, was man davon behauptete (wäre dies nicht der Fall, so könnte B. E. Voelcker es nicht unter der erwähnten Garantie verkaufen), und sie wurden eifrige Befürworter des Gebrauchs von Hyomei.

Die Hyomei-Behandlung erfordert kein lästiges Beladen des Wagens; es wird mittelst eines bequemen Taschenapparates eingeebnet. Die vollständige Ausstattung kostet nur \$1, und Extra-Flaschen, wenn nötig, 50 Cents.

Mit jeder Hyomei-Ausstattung gibt B. E. Voelcker seine persönliche Garantie, daß das Geld zurückerstattet wird, wenn die Behandlung nicht kurirt. Man riskirt also nichts, wenn man dieses zuverlässige Mittel kauft. 1-3

Correspondenz.
Vom schönsten Wetter begünstigt, fand vorletzten Sonntag Abend der in Mattfeld's Halle angelegte Rasenball statt.

Gegen acht Uhr Abends, als Schreiber dieser Zeilen wie gewöhnlich etwas spät am Plage angelangte, war es ihm kaum möglich noch einen Platz zu erhaschen, um sicher die Pferde anbinden zu können. Rechts und links Buggies und Pferde, im Hofraum wieder um Pferde und Buggies, als ob alle Gefährte von Comal und Guadalupe County sich hier vereint hätten.

Beim Betreten des Saales bewegte sich schon die in allen Farben schillernden Gestalten, umgeben von einer nach hunderten zählenden Menge, nach den Klängen des Georg Jaquen'schen Orchesters im anmuthigen Reigen. Immer neue Masken kamen hinzu. War es nun eine schwierige Aufgabe für die Hüter der Ordnung, die schaulustige Menge in gehörigem Abstand zu halten, so war eine bei weitem noch schwierigere zu überwinden. - Das Comite der Preisrichter, bestehend aus den Damen Frau G. Hagen und Frau Prof. Soner, und den Herren Emil Boffe, Carl Starke und C. H. von Voelckmann hatten sich derselben zu unterziehen, um aus diesem Schwarm von Blumen- und Füllmäddchen, Raub-Reiterinnen, Fischerinnen, Japanesen und Japanerinnen, Studentinnen, Irlandsen, Zahnärztin, Clowns und Kavaliere, vermengt mit Locomotive, Kleinkammern, Dornröschchen, Engel und Schmetterling und einer alles überragenden, sich nach allen Seiten graciös verneigenden "langen Tante", die zu einem Preise

Begünstigten auszuwählen. Herr Bruno Schulze und Fräulein Emilie Wischtemper erwarben verdientermaßen den ersten Preis; ihnen folgte Fräulein Elise Saur als Farmer's Schutengel. Ein Kleinfrecks, der den Herrn Werner Vandier verpflegt hatte, erhielt den dritten Preis. Herr Percy Bartels als Lord Chesterfield, Kavaliere des 16ten Jahrhunderts, wurde für den vierten Preis erkoren, während eine Locomotive, von den Herrn Percy Baese und Egon Jensen in musterhafter Weise verfertigt, mit dem fünften Preise belohnt wurde. Fräulein Lina Reeb als Orange erhielt den sechsten und Fräulein Paula Rohde den siebten Preis.

An ungetriebener Heiterkeit verfloßen nur zu schnell die Stunden, und man konnte an den vergnügt schmunzelnden Gesichtern des Mattfeld'schen Brüderpaares mit Gewißheit erkennen, daß sie nicht abgeneigt waren, noch hänger eine solche vergnügte Menschenmenge bei sich versammelt zu sehen, was wir ihnen von Herzen wünschen.

Es ist zwecklos, in beständiger Furcht vor Unfällen zu leben, doch weiß Jeder, wie oft und leicht sie sich ereignen können. Eine Schnitt-, Brand-, Biß- oder Kratzwunde oder ähnliche leichte Verletzung mag, wenn vernachlässigt, ernste Folgen haben.

Anstatt in beständiger Angst vor solchen Vorkommnissen zu leben, sollte man stets ein Mittel in der Hand haben, welches sofort lindert und auch kurirt. Dann braucht man sich keine Sorge zu machen und die ersten Folgen einer Vernachlässigung werden vermieden.

Dr. J. H. McKee's Volcanic Oil Vimentin ist das Mittel, das Jeder im Hause haben sollte. 25c, 50c, \$1.00 die Flasche bei B. E. Voelcker und J. B. Schumann.

Der besorgte Gatte.

Schulze (aus Kubdorf, der mit seiner Frau zum ersten Male im Theater ist und bemerkt, daß dieselbe bei einer Confitüre unruhig wird, sagt beschuldigend zu ihr):
"Pauline, meng Dir da nicht mang!"

Prokerei.
Mein lieber Schwiegersohn! Gestatte mir, Ihnen mitzutheilen, daß ich gefonnen bin, heute die Mitgift meiner Tochter auszuzahlen. Nach der ersten Million zehn Minuten Pause. Hochachtungsvoll Goldfuchs, Rentier.

Folsch's Bones and Tar wird von dem neuen Drogen-Gesetz nicht im Geringsten betroffen, das es weder Opium noch andere schädliche Substanzen enthält, und ist daher als sicheres Mittel für Jung und Alt zu empfehlen. J. B. Schumann.

Einfach.
Besteller: "Das soll ich sein? Aber ich bitt' Sie, auf dem Bild bin ich ja nicht zu erkennen!"
Künstler: "Na, ich weiß, daß Sie's sind; Sie wissen's ja auch, und einen Ander'n geht's nichts an!"

KILL THE COUGH AND CURE THE LUNGS WITH Dr. King's New Discovery FOR CONSUMPTIONS, COUGHS and COLDS Price 50c & \$1.00 Free Trial. Surest and Quickest Cure for all THROAT and LUNG TROUBLES, or MONEY BACK. B. E. VOELCKER.

Rheumatismus. Ich habe eine exprobrte Kur für Rheumatismus entdeckt. Kein Mittel, welches die bestimmten Wirksamkeit besitzt, welche die Rheumatismus-Geißel wieder in die Hände der Natur überläßt, aber ich kann behaupten, daß ich ein solches Mittel entdeckt habe.

Women as Well as Men Are Made Miserable by Kidney and Bladder Trouble. Kidney trouble preys upon the mind, discourages and lessens ambition; beauty, vigor and cheerfulness soon disappear when the kidneys are out of order or diseased.

Kidney trouble has become so prevalent that it is not uncommon for a child to be born afflicted with weak kidneys. If the child urinates too often, if the urine scalds the flesh, or if, when the child reaches an age when it should be able to control the passage, it is yet afflicted with bed-wetting, depend upon it, the cause of the difficulty is kidney trouble, and the first step should be towards the treatment of these important organs.

This unpleasant trouble is due to a diseased condition of the kidneys and bladder and not to a habit as most people suppose. Women as well as men are made miserable with kidney and bladder trouble, and both need the same great remedy. The mild and the immediate effect of Swamp-Root is soon realized. It is sold by druggists, in fifty-cent and one-dollar size bottles. You may have a sample bottle free, also a Home of Swamp-Root pamphlet telling all about Swamp-Root, including many of the thousands of testimonial letters received from sufferers cured. In writing Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., be sure and mention this paper. Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y., on every bottle.

Druckfehler.
Zu Pferde war Fräulein Erna ein rei(denbe Erscheinung.

(Aus dem Reittungsbericht über eine Gerichtsverhandlung.)
Obwohl der Angeklagte noch unbestraft war, belegte ihn doch die Strafkammer in Anbetracht der großen Frechheit des Raubfalls mit zehn Minuten (Monaten) Gefängnis."

Nachbarn täuschten sich.
"Ich büßete mich buchstäblich zu Tode und war zu schwach geworden, um mein Bett zu verlassen; die Nachbarn sagten, ich würde es lebendig nicht wieder verlassen. Sie täuschten sich jedoch, denn ich nahm Dr. King's Neue Entdeckung, Vier \$1-Flaschen Kuriren den Husten und gabem mir meine Gesundheit wieder," schreibt Mrs. Eva Lincapler, Grovetown, Start Co., Ind. B. E. Voelcker garantiert dieses beste aller Hals- und Lungemittel. 50c und \$1.00; Probe-flasche frei.

Alle Sorten fleisch,
selbstfabrizirte Würst, nördliche Därme, fleißiges frisches Schmalz u. s. w. zu jeder Tageszeit bei
Harry Mergels,
Wepels Store-Gebäude, Seguin-Str.
Telephon No. 33.

Alfred E. Weidner,
Baumeister.
Alle in mein Fach schlagende Arbeit kann ich im Contract oder Tagelohn annehmen. Gute Arbeit und reelle Behandlung garantiert.

Zu verkaufen:
Mein feiner "Red Polled" Bull, vier Jahre alt. A. Friesenbadn, Route No. 2, Neu-Braunfels.

Ankunft und Abgang der Post:
Von Neu Braunfels nach Clear Spring um 9 Uhr 30 Minuten morgens täglich. Ankomst in Neu-Braunfels, 5 Uhr 30 Minuten abends. A. J. D. Route 1.
Von Neu Braunfels über Sattler nach Graues Mill um 7 Uhr morgens jeden Montag, Mittwoch und Freitag; Ankomst in Neu Braunfels um 7 Uhr Abends jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag.
Von Neu Braunfels über Smithson's Valley nach Wesson, um 11 Uhr vorm. jeden Montag und Freitag; Ankomst in Neu Braunfels um 3 Uhr nachmittags jeden Dienstag und Samstag.
Von Neu Braunfels nach Solms, um 9 Uhr 30 Minuten vormittags täglich außer Sonntags; Ankomst in Neu Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachmittags. A. J. D. Route 2.
Von Neu Braunfels über Goodwin nach Biew, täglich, ausgenommen Sonntags, um 9 Uhr 30 Minuten morgens. Ankomst in Neu-Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachm. A. J. D. Route 1.

Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in dieger Office aufgegeben werden.
Otto Heilig, Postmeister.

Der beste aller Wagenstärker ist und bleibt
„Hermannsgeist.“
\$3.25 die Gallone; bei Rife von 12 Flaschen, \$10.25. Allein zu haben bei
A. J. Bauer & Co.,
224 S. Alamo Str., San Antonio, Tex.

Dem geehrten Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß wir die Wirksamkeit in Gruene's Gebäude, Ede San Antonio- und Costell-Strasse, übernommen haben, und dieselbe unter dem Namen
Bird Saloon
führen werden. Neue Einrichtung, die besten Getränke, Tabak und Cigarren, aufmerksame und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuspruch bitten
D. Baetge
und Paul Lindemann.

Chas. Roeser,
Contractor und Baumeister,
liefert auf Verlangen Kostenvoranschläge für Bauten jeder Art, Transport von Säufern, Cement-Seitenwege und alle Cement- und Backsteinarbeiten.
Neu-Braunfels, Texas.

Foley's Honey and Tar
heals lungs and stops the cough.
PILES get immediate relief from
Dr. Shoop's Magic Ointment.

Dr. Ernst Becker,
deutscher Zahnarzt,
Neu-Braunfels, Texas.
Office über Vorderer Apotheke.
Telephon 28.

A. W. Steinbring,
Baumzüchter,
Neu-Braunfels, Texas.
bat für die Saison einen großen Vorrath von kräftigen und gesunden jungen Bäumen und Pflanzen aller Art. Der Baum oder der Pflanze pflanzen will, sollte sie mir vorsprechen oder sich einen Katalog schicken lassen. Meine Preise sind sehr zufriedenstellend. Ein Zertifikat vom Inspector's - Certificate geht mit jeder Bestellung.

Dr. C. B. Windweber,
Deutscher Zahnarzt,
Stets zu finden im oberen Stadthe von Streuers Gebäude.

H. G. HENNE,
Deutscher Advokat,
Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD,
Neu Braunfels, Texas.
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung über Vorderer Straße, Ede San Antonio und Costell-Strasse. Eingang auf San Antonio-Strasse.
Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr nachmittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Dr. A. H. Noster,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office und Wohnung, Seguin-Strasse nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche.
Telephon No. 33.
Neu Braunfels, Texas.

Dr. L. G. WILLE,
Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Office in Vorderer Gebäude, eine Meile von der deutsch-protestantischen Kirche.
Telephon No. 14-3.

F. J. Maier,
Deutscher Advokat,
Neu-Braunfels, Texas.
Verträge, Testamente und andere öffentliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt.
Ich habe Geld gegen gute Landbesitzungen zu verleihen, und laufe gute "Bank Notes"-Noten.
Office über dem Phoenix Saloon.

Neu-Braunfels-Gege-seltiger Unterstützungs-Verein.
Ein gegenseitiger Versicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, der die einfachste Weise eingerichtet, für Fremde wie für Männer. Keine Grade, keine vertraulichen Umstände, keine Verbindungen mit anderen Organisationen.
Solche, die sich in den Verein anschließen wollen, können sich durch den nächsten Mitglieder des Districtums anmelden lassen.
Joseph Faust, Präsident.
S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident.
F. Hampe, Secretair.
Otto Heilig, Schatzmeister.
J. Dräger, Wm. Seelach, Direktoren.
Rudolph Richter

Zu verkaufen:
Gutes schwarzes Land, große und kleine Plöze, und billig. Näheres bei F. H. Strandmann, Maxwell, Texas.

Anzeigen
sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgens um 10 Uhr an unsere Angen, wenn sie in der betreffenden Nummer erscheinen sollen. Die ersten untere gerührten Rubiken freundlich, hiernach richten zu wollen.
Achtungsvoll,
Die Herausgeber

Beder,
hwarz,
Tegel
Apothek.
nbring,
er,
Tegel
großen Betrag
jungen Mann
Wer kann
will, sollte
einen Katalog
wie sind
Ein Jahr
jeder Verfügung
ndwehen
bnarz
en Stodmer
ebäude.
ANNE,
dvolat.
WOOD
arzt
über Pfr
nto und
San
bis 9 Uhr
Uhr nachmitt.
Noster.
arzt
elfer.
Seguin-En
antischen An
33.
VILLE,
nd Gebur
bäude, eine
in der
gen Lände
14-3.
laier.
Advokat
- Lem
und andere
sorgfältig
gute Kost
je gute, Beh
entr Saloon.
r Gegen-
kühungs-
sicherung-
Lungens,
licht, für
eine Grab,
keine Ver
nen.
Beret
sich durch
eber des
räsident.
Vize-Prä
apreifer.
rektoren.
men:
große und
beres bei
rwell, Tegel.
gen
wie möglich
lbr an
erfahrenen
Wir er
freundlich,
ingood,
a u g e b e r

Das ist der Pils!

Eine eigenthümliche Komödie spielte sich an einem Vormittag in einem der belebtesten Bierlokale einer deutschen Großstadt ab. Ein anwesender Herr erhob sich plötzlich von seinem Platze, griff nach dem Hute und begab sich eiligen Schrittes nach dem Buffet, hinter welchem der Besitzer stand. „Kennen Sie den Herrn dort im Winkel am Tische, der so verdächtig das Zeitungsbüchlein vor das Gesicht hält?“ fragte er diesen, mit dem Finger auf den Gast zeigend, der in der That die Zeitung anscheinend so vorhielt, als versuche er sich dahinter zu verstecken. „Als der Wirth die Frage vernahm, flüsterte ihm jener geheimnissvoll zu: „Ich sehe mein Leben daran, es ist der verfolgte Pils, ich kenne ihn genau; halten Sie ihn in jedem Falle zurück, bis ich mit einem Schutzmann komme!“ Sprach's und entfernte sich eilig. Der Wirth zog einige bekannte Gäste in das Geheimniß, welche vom Buffet aus den in der Ecke stehenden Fremden betrachteten. „Wahrscheinlich liegt dieser die Zeitung hin, um dem Kellner einen leisen Wink zu geben, daß er den Pils nicht auf den Tisch und wollte sich entfernen.“ „Ich muß Sie ersuchen, noch einen Augenblick hier zu bleiben,“ sagte der Wirth, dem Fremden entgegengetretend. „Das ist unmöglich, ich habe Eile, und wüßte auch nicht zu welchem Zwecke,“ entgegnete anscheinend verlegen der Angeredete. Als der Wirth dennoch darauf bestand, setzte der Gast sich mit den Worten: Das ist ja eine Beschränkung der persönlichen Freiheit, die ich mir nicht erklären kann — auf einen in der Nähe des Buffets stehenden Stuhl nieder. Es vergangen einige Minuten, da trat der Kellner an den Wirth heran und fragte ihn: „Hat der Herr, der vorhin mit Ihnen sprach, die zwei Sidel Bier und die Weinener bei Ihnen bezahlt?“ „Neigt recht sich im Dren des Wirthes eine Ahnung des ihm gespielten Streiches. Ohne dem Kellner zu antworten, wandte er sich mit der Frage an den Fremden: „Darf ich Sie um Ihren Namen bitten?“ „Ich bin der Kaufmann B. und dem Wirthshändler S. hier im Hause bekannt!“ Der Wirth war um die Reche des Schwunders geprellt — hatte den Herrn B. — von welchem es sich herausstellte, daß er kurzfristig war — tausendmal um Verzeihung zu bitten und zu alledem das hohelächelnde Gesicht der anwesenden Gäste, unter welchen sich sofort die Gesichte von der Mystifikation verbreitete, mit in den Kauf zu nehmen. „Man sollte stets für Unfälle vorbereitet sein, die Menschen und Vieh zu irgend einer Zeit zustoßen können.“ Dr. J. H. McKeans Volcanic Oil zimmt ist ein verlässiges Mittel, über 50 Jahre alt, und sollte in jedem Haushalt für die sofortige Behandlung von Schnitt- und Brandwunden, Quetschungen, Geschwüren, Steifheit, Insektenbissen, rheumatischen Schmerzen u. dgl. bei der Hand sein. Wer es nicht im Hause hat, laufe eine Flasche bei J. E. Voelker oder J. B. Schumann — Preis 25c, 50c und \$1.00 — damit man vorbereitet ist; man warte nicht, bis ein Unfall passiert ist.

Die confiscirten Gänse.
Der Magistrat des freundlichen Landstädtchens Siebelbachhausen war nach Kräften bestrebt, die Bräute und Sitten seiner Mitbürger thätlich zu veredeln. So beschloß man eines Tages denn auch, die Straßen von dem durchaus nicht mehr zeitgemäßen Herumlaffen des Federviehs zu befreien und schon am nächsten Morgen ging Willenmeier, der etwas kurzschichtige, sonst aber bürger- und bierfreundlich gesinnte Ortspolizist, mit wichtiger Amtsmiene durch das Städtchen, das Verbot ausstellend, betreffend das Umherlaufenlassen des Federviehs, sintermalen dasselbe ansonst konfisziert und zu Gunsten der Armentasse an den Meistbietenden versteigert würde.

Frei „Magen Kranke“

Ropfschmerzen, Schwindel, Erbrechen, Nervosität, Urtache; leichte Verdauung.
Wenn Ihr mit einem kranken Magen oder den dadurch hervorgerufenen Ursachen, als Verstopfung, Leberleiden, Hämorrhoiden, Kopfschmerzen, saures Aufstossen, Herzbrechen, Blähungen, Schlaflosigkeit, geistige Niedergelassenheit, Herzlopfen, Nervosität, Magenkatarrh, Magenschwäche, Magensau, Gefühl der Vollheit nach dem Essen, Aufstossen, Schmerzen in der Magengegend, belegter Zunge, bitterem Geschmack im Munde, Appetitlosigkeit etc., behaftet seid, dann sendet mir Euren Namen und Adresse, ich werde Euch ein freies Radet von meinen Magenpillen senden, welche in den meisten Fällen sofortige Linderung bringen. Schickt kein Geld oder Postmarken, denn ich will daß jeder Kranke dieses Mittel erst auf meine Kosten probirt. Man adressire: JOHN A. SMITH, 500 Gloria Bldg., Milwaukee, Wis.

Wie ist Ihre Leber?
Es lohnt sich für Sie, gut auf Ihre Leber zu achten, denn wenn Sie es thun, wird auch Ihre Leber gut für Sie arbeiten.
Eine kranke Leber bringt dem Körper ganz außer Ordnung, macht dich schwindelig, magentanz, bringt Magen-schmerzen, Kopfweh, Malaria, etc. Eine gesunde Leber erhält gesund, weil sie das Blut reinigt, und die Nahrung verbaut.
Es gibt nur eine sichere, gute und zuverlässige Medizin für die Leber und das ist
THEDFORD'S BLACK-DRAUGHT
Selt mehr als 60 Jahren ist diese wunderbare heilsame Medizin der Weltland in tausenden von Familien, und ist heutigen Tags die verlässigste Medizin für Leberleiden in der ganzen Welt.
Sie wirkt mächtig auf die Leber und Nieren und irritirt niemals die Eingeweide.
Sie heilt Verstopfung, befreit das System von überschüssigem Galle, dabei hält sie den Körper in gesundem Zustande.
Preis 25c bei allen Apothekern und Drogerien.
Bereicht sie.

Wie eine Uhr. Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßirt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gefandt wenn ein Tropfen Oel das Werk wieder in den Gang bringen würde.
Fornis Alpenkräuter-Blutbeheber
das alte Kräuterheilmittel ist der Tropfen Oel welcher das menschliche System wieder frisch in Gang bringt. Er entfernt die Unreinigkeiten welche Störungen im menschlichen Körper hervorruft, und härt alle Organe. Keine Apothekermedizin. Ist nur durch Spezial-Agenten zu beziehen.
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Der beste, berühmteste und dauerhafteste Kochofen der Welt.



Ich bin Agent für vier verschiedene Fabriken, und kann Euch deshalb die größte Auswahl darbieten. Meine Preise werden Euch gefallen; sie sind bedeutend billiger als sonstwo. Jeder Ofen wird mit einer schriftlichen Garantie verkauft, und zwar nicht nur daß er gut kocht und backt, sondern auch in Bezug auf seine Dauerhaftigkeit; sollte irgend ein Theil innerhalb 5 Jahren plagen, sich verziehen oder ausbrennen, so wird er unentgeltlich ersetzt und frei reparirt. Dieses ist eine bessere Garantie, als Ihr sonstwo bekommen könnt.

Henry Benoit.

Wir garantiren Preise und Qualität.
Alles was zum Bauen nöthig ist.
Henne Lumber Co.
Etablist 1872.
Hugo, Schmelzer & Co.,
(Incorporirt.)
Alamo Plaza, San Antonio, Texas.
Importeure, Großhändler in Schwaaren und Getränken.
Agenten für Roskam, Gersley & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskeys, St. Vernon Whiskeys. Schlig Bier, Bethesda, Manitou und Stafford Mineralwasser. Colgate's Octagon Seife, P. & F. Brands Molasses, Stadelbergs Cigarren, sowie Banquet Hall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Young Irish Cigarren, Rummus Champagner.

Wie eine Uhr. Das menschliche System ist wie eine Uhr. Wenn etwas paßirt so wird das Werk nicht richtig gehen und man eilt damit zu dem Uhrmacher. Hunderte von Uhren werden zur Reparatur gefandt wenn ein Tropfen Oel das Werk wieder in den Gang bringen würde.
Fornis Alpenkräuter-Blutbeheber
das alte Kräuterheilmittel ist der Tropfen Oel welcher das menschliche System wieder frisch in Gang bringt. Er entfernt die Unreinigkeiten welche Störungen im menschlichen Körper hervorruft, und härt alle Organe. Keine Apothekermedizin. Ist nur durch Spezial-Agenten zu beziehen.
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Der beste, berühmteste und dauerhafteste Kochofen der Welt.



Ich bin Agent für vier verschiedene Fabriken, und kann Euch deshalb die größte Auswahl darbieten. Meine Preise werden Euch gefallen; sie sind bedeutend billiger als sonstwo. Jeder Ofen wird mit einer schriftlichen Garantie verkauft, und zwar nicht nur daß er gut kocht und backt, sondern auch in Bezug auf seine Dauerhaftigkeit; sollte irgend ein Theil innerhalb 5 Jahren plagen, sich verziehen oder ausbrennen, so wird er unentgeltlich ersetzt und frei reparirt. Dieses ist eine bessere Garantie, als Ihr sonstwo bekommen könnt.

Henry Benoit.

Wir garantiren Preise und Qualität.
Alles was zum Bauen nöthig ist.
Henne Lumber Co.
Etablist 1872.
Hugo, Schmelzer & Co.,
(Incorporirt.)
Alamo Plaza, San Antonio, Texas.
Importeure, Großhändler in Schwaaren und Getränken.
Agenten für Roskam, Gersley & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskeys, St. Vernon Whiskeys. Schlig Bier, Bethesda, Manitou und Stafford Mineralwasser. Colgate's Octagon Seife, P. & F. Brands Molasses, Stadelbergs Cigarren, sowie Banquet Hall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Young Irish Cigarren, Rummus Champagner.

Neu-Braunfels
Zeitung.
New Braunfels, Texas
Herausgegeben von der
Neu-Braunfels Zeitung Publishing Co.
Jul. Gieseler, Geschäftsführer.
O. F. Deim, Redakteur.
Die „Neu-Braunfels Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Candidaten-Anzeigen.
Wir sind beauftragt, Herrn Joseph Arnold als Kandidaten für die Wiederwahl als City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzugeben. Wahl im April.
Wir sind beauftragt, Herrn Edgar Moller als Kandidaten für das Amt des City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzugeben. Wahl im April.
Wir sind beauftragt, Herrn Hermann Wagner als Kandidaten für das Amt des City Marshal, Assessor und Collector der Stadt Neu-Braunfels anzugeben.
Wir sind beauftragt, Herrn Fritz Plumeyer als Kandidaten für die Wiederwahl als Schatzmeister der Stadt Neu-Braunfels anzugeben. Wahl im April.
Wir sind beauftragt, Herrn Carl Kopper als Kandidaten für die Wiederwahl als Vertreter der 4. Ward von Neu-Braunfels im Stadtrat anzugeben. Wahl im April.

Aus Hometown.
Die Farmer hiesiger Umgegend sind mit der Vorbereitung ihrer Felder sozusagen fertig. Noch kurze Zeit und das Pflanzen von Corn und Baumwolle, Zuckerrohr usw. wird für dieses Jahr beginnen. Damit beginnt für die Landbewohner wiederum die Zeit mühsamen Schaffens.

Um auch in geselliger Einsicht den Winterfestlichkeiten Lalet, sowie dem Frühling ein Willkommen zuzurufen, wird der „Teutonia Farmer Verein“ am Sonntag, den 3. März ein Stiftungsfest nebst Eröffnungsballet abhalten. Die Vorbereitung, sowie Ausführung liegt in bewährten Händen; jedes Mitglied ist mit Leib und Seele dafür, dieses erste Fest im eigenen „Heim“ zu einem schönen, gemüthlichen, dem Verein zur Ehre gereichenden zu machen. Zur Unterstützung wird das Decorations Committee sich besonders anstrengen, um die Halle in einen feierlichen Sommergarten zu verwandeln. Vom 1. März an werden fleißig Hände mit Quirlandenbinden beschäftigt sein. Der Herr Kapellmeister, Freund Jim, sagt uns in gewohnter leutseliger Art: „Na, an uns soll es nicht fehlen.“ You bet not! Zur Bedienung sind gewandte freundliche Herren herzu, welche mit blüthenweißen Schürzen und Jacken angethan, Gambrius' goldene Gabe usw. kredenzen werden. Eßbares, sowie eine gute Tasse Kaffee, ist bei Mutter Beinhilf zu haben. Wie aus der Anzeige in dieser Nummer zu ersehen, ist auch für anderweitige Abwechslung gesorgt. Der Präbident hat sogar gemeint, für schwächliche Personen würde es schadhaf sein, ein flätschendes „Hoffmanns Tropfen“ oder „Salmiakgeist“ an Hand zu haben, denn ausgeschlossenen wäre es nicht, daß von all' dem Lachen ein Ohnmachtsanfall eintreten könnte.

Lobenswerth anzuerkennen ist das freundliche Entgegenkommen der Hallenbesitzer der Nachbarschaft, welche den 3. März freigegeben, um dem Verein „keine Schindeln“ vom Dach zu reißen.
Am 3. März lautet die Parole: „Auf zur Germania Halle!“
C a b e.

Worthvolle Lektion.
Vor 6 Jahren lernte ich eine werthvolle Lektion,“ schreibt John Pleasant, Magnolia, Ind. „Ich hing an Dr. King's New Life Pills zu nehmen, und je länger ich sie nehme, desto besser finde ich sie.“ Befriedigen Alle; werden von H. E. Wölker Apotheker, garantirt. 2c.

Vom „Bohemian John.“
Schönthal, den 18. Februar 1907.
Zum Abschied will ich noch schnell meine letzten Erlebnisse zu Papier bringen, denn ich will eine längere Reise in's Gebirge antreten, und unterwegs bekommt man keine Zeit zum Schreiben; denn wenn ich in's Gebirge komme, dann hat es gebimmelt. Ich will nämlich nach Sattler, Fishers Store, Crane's Mill, Twin Sisters und Umgegend fahren, und werde schon Manchen überrumpelt haben, ehe diese Zeilen gelesen werden. Hoffentlich bekomme ich auf meiner Reise Regen, denn gewöhnlich regnet es, wenn ich nach Sattler komme, und ein guter Regen wäre jetzt sehr viel werth.

In Neu-Braunfels traf ich Freund Fridolin Ganz, der kürzlich nach der Stadt gezogen ist und dort ein Geschäft eröffnen wird, denn der Fridolin ist ein A. No. 1 Geschäftsmann. Dann traf ich Valentin Kuegebauer, Gustav Pfeuffer, Adolph Haas, Eduard Wenzel, Hugo Holm und Wm. Kels jr. Am 8. Februar unternahm ich eine kleine Reise nach Converse und Umgegend, doch besuchte ich zuerst unseren Deputy Sheriff Emil Rehner, und traf in Converse Freund Henry Kriewald, der vor lauter Vaterfreuden mir die Tante besuchte; der Storch hat nämlich am 7. Februar ihm und seiner Frau, geb. Brecher, ein munteres Töchterlein gebracht. — Auch bei Bracken ist am 16. Februar bei Henry Simon und Frau, geb. Cox, ein kleiner Elfspünder angekommen. Der John gratulirt!

Dann traf ich Freund Anton Schneider, und als wir es ausgerechnet hatten, meinte der Anton: „John, es sind wenigstens 30 Jahre, daß wir uns nicht mehr gesehen haben. Damals waren wir noch alle beide Heiraths-Candidaten, und heute sind wir alte Grauköpfe.“ Aber die Tante hat der Anton doch gekauft.

Dann besuchte ich noch Frau Carl Wingeroth und Frank Harlos und bezog, wie gewöhnlich, mein altes Nachtquartier bei Hermann Ewald.

Abends kam Freund Carl Scherb, und das Trio war fertig. Die Leute bei Converse müssen wirklich Unterricht genommen haben im Staatspiel, denn ich bekam „kein Wein auf die Erde“; aber die freundliche Aufnahme gleich dieses Wech alles wieder aus.

Am nächsten Morgen besuchte ich Freund Ad. Brehm, der eine wunderschöne Farm in der Nähe von Converse hat. Dann besuchte ich Deputy Sheriff Anton Rittemann und Mike Rittemann, den ich im Felde antraf. Die Leute sind in jener Gegend meist alle fertig mit dem Pflügen, und das Cornpflanzen wird bald beginnen. In jener Gegend sind auch dieses Frühjahr die schwarzen Vögel massenhaft, in ganzen Schwärmen da; wie mir die Leute sagten, thun sie viel Schaden am Hafer.

Dann besuchte ich Freund Chr. Stolte, der bei Kirby einen Store, Saloon, Cotton Gin und etliche hundert Acker Land hat; er hat in der letzten Saison über 700 Ballen geerntet. Herr Ferdinand Simon bei Converse hat auch über 2200 Ballen geerntet, es ist dort eine sehr gute Farmgegend.

Am Nachmittage besuchte ich Herrn Fritz Coers, der in der Nähe von Converse eine sehr schöne Farm und einen Wohnplatz erster Klasse hat. Dann fuhr ich zurück nach Scherb und traf dort Freund John Hillert, Guft. Kohbe, Carl Jonas und Wm. Koldermann, und fuhr nach Muttern, wo ich auch glücklich mit einem kleinen Kater antam.

Am nächsten Morgen mußte ich schon wieder nach San Antonio und besuchte dort den Heis' feindlichen Geschäftsmann H. T. Mueller; wenn Jemand schon ganz verzweifelt ist, Herr Mueller kann ihn kuriren. Auch Herrn Georg Weber besuchte ich, denn wo die Zeitung gelesen wird, da gehe ich gerne hin.

Abends kehrte ich wieder nach Schönthal zurück. Am nächsten Morgen schrieb ich eine Quittung für Dan Hunter und Hy. Schuene-

mann von San Antonio und fuhr abermals nach Neu-Braunfels. Dort traf ich John Hildebrandt und Albert Triefich und ging dann zur Tante, denn hier und da muß man versuchen, sich mit solchen Tanten auf guten Fuß zu stellen.

Als dieses alles beborzt war, verkaufte ich die Tante an Herrn Wm. Schulz von Marion, und besuchte die Herren Robert Kfullmann, Chr. Kuelle und Theo. Medel, und wollte mir dann ein paar Streichhölzer bei Freund Gustav Hoerster borgen. Zum Unglück sah die Familie gerade am Mittagstische — und jetzt können sich die Leser denken, was geschah. Ich will weiter nichts verrathen, sonst bekommt der Gustav noch mehr Besuch.

Schließlich besuchte ich noch Freund und Bruder Hy. Weg jr. und seinen Bruder August Weg und fuhr abermals nach Muttern, aber diesesmal ohne Kater.

Also Adieu auf ein paar Wochen, und wenn ich nicht wiederkomme, so denkt hin und wieder mal an den Bohemian John.

Bohemian John.
Beschwerlichkeit des Athmens, welches die Plage bei Asthma ist, wird sofort erleichtert durch eine Tasse heißen Dr. August König's Hamburger Brustthees. Er erleichtert den Druck und macht das Athmen leichter.

Lokales.

Die Lehrer von Comal County haben in ihrem „Institute“ beschlossen, dieses Jahr hier eine Sommer-Normalschule abzuhalten. Jeder Lehrer, der sie besucht, wird eine Gebühr von \$5.00 entrichten; um aber das Unternehmen zu einem wirklichen Erfolge zu gestalten, wäre ein wenig Hilfe seitens unserer lokalpatriotischen Bürger sehr erwünscht. Eine Sommer-Normalschule bringt eine Menge Leute hierher und ist nicht nur ein Vortheil für das Schulwesen, sondern auch für die Stadt. Wir halten es deshalb für eine lohnende Proposition, unsere Lehrer in dem löblichen Vortreiben, sich in ihrem verantwortlichen Berufe zu vervollkommen, nach Kräften zu unterstützen.

Die Gebrüder Mattfeld haben ihre Halle durch einen Anbau, welcher 10 bei 48 Fuß mißt, vergrößert.

Niemand sollte das hübsche deutsche Lustspiel „Dr. Weipen“ im Opernhaus am Freitag Abend verpassen. Der Eintrittspreis für Erwachsene ist 35 Cents, für Kinder 25 Cents; reservirte Sitze kosten 50 Cents. Unsere Staatsuniversität widmet der deutschen Sprache viel Aufmerksamkeit. Wir sollten die jungen Leute, die dort so eifrig deutsch studiren, durch recht zahlreichen Besuch ermutigen. Die Einnahmen werden, nach Abzug der Unkosten, für einen guten erzieherischen Zweck verwendet werden.

Senator Faust hat eine sehr zeitgemäße „Bill“ eingereicht, betreffend die Verwendung der von den Counties auf städtischem Gebiet erhobenen Straßen- und Brückensteuern. Wir werden die Bill in der nächsten Kammer in deutscher Uebersetzung bringen.

Eine Carnevals-Gesellschaft wird nächste Woche hier in Neu-Braunfels Vorstellungen geben; siehe Anzeige.

Eine Gesellschaft, die schon mehrmals hier mit sehr gutem Erfolg gespielt hat, wird nächsten Sonntag Abend in Seetax' Opernhaus „The Ministers' Son“ aufzuführen. Diese Truppe und besonders Herr Patton spielen ausgezeichnet; wer die Vorstellung besucht, wird es nicht bereuen.

Sind nicht nervös.
Juden macht nervös, und nervöse Leute sind sich selbst und andern lästig. Man gebrauche daher Hunt's Cure; es wird absolut garantirt, daß eine Büchse davon irgend ein Hautleiden kurirt. Das Juden verschwindet sofort.

Gesucht.
Competenter Clerk im Geschäft bei F. Waldschmidt. Unter Lohn für richtigen Mann.

Lehrer gesucht

für die Lone Star Schule bei Neu-Braunfels. Muß deutsch und englisch unterrichten können. Reflektirende mögen sich bis zum 1. März melden bei den Trustees: Frank Jung, Carl Kramme, Joseph Werner, Neu Braunfels, Route 2. 18c

Sieben angekommen:
Größte Auswahl
von
Fischgeräthschäften,
die je in Neu-Braunfels war.
Selbstverständlich bei
W. S. Gerlich,
dem Bicycle Doktor.

Zu verkaufen.
Mein Butcher Geschäft in der Equin-Straße, sowie auch mein Wohnplatz in der Comal-Straße.
if Harry Mergel.

Das ist eine
Pferde-Anzeige!
Lesen Sie, wenn Sie Euch interessieren.

Ihr könnt Euch bei J. C. Bump, Equin, wegen dem „Comal Hal“-Fohlen erkundigen, welches er für \$300.00 verkaufte und welches nach Mexiko geschickt werden sollte, und Ihr werdet ausfinden, daß dieses selbe Fohlen in San Antonio \$600.00 brachte ehe es nach Mexiko geschick wurde.
Fragt Geo. Liband, H. D. Gruene, Otto Reinartz, Ben Ogeltree, Robert Kramme oder irgend sonst Jemand, was sie von ihrem „Comal Hal“-Fohlen denken, was ihnen dafür offerirt wurde und für was sie dieselben verkaufen würden.

Pferdejüchter, Ihr macht einen großen Mißgriff, wenn Ihr für Zuchtzwecke nicht einen guten Hengst benutzt, weil es Euch ein bißchen theurer kommt; Ihr werdet später ausfinden, daß es sich gelohnt haben würde, und nachdem der „Comal Hal“ todt und fort ist, werden Viele von Euch es bereuen, daß Ihr ihn nicht zur Zuchtzwecke verwendet habt. Ihr müßt bedenken, daß er das schönste und beste Geschirrpferd ist, das je nach Comal County gebracht wurde; wartet also nicht, sondern bringt Eure Stuten jetzt, denn seine Fohlen werden in großer Nachfrage.
Die Deckungsgebühr ist nur \$20.00, und ein Fohlen wird garantirt; also riskirt man gar nichts.

Wir wünschen gute Pferde in Comal County zu züchten und haben die Hengste dazu; es kommt also auf die Pferdejüchter an, ob sie einer guten Sache helfen und aus guten Fohlen Geld machen wollen. Die „Comal Hal“-Fohlen sind alle gut, mützig und zähm und erben die Intelligenz ihres Vorfahren.

Außer dem „Comal Hal“ haben wir den „Senator Faust“, eines der schönsten und feinsten Hengstpferde im Staate. Er hat jedes Rennen gewonnen, an dem er betheiligt war, ist prächtig gebaut, ein wunderschönes Thier, jung — nur 4 Jahre alt. Es würde zuviel Raum nehmen, seinen Stammbaum hier abzutranscribiren, er ist irgend einer Zeit in der Apotheke zu sehen ist.

Die Deckungsgebühr für „Senator Faust“ ist \$20.00. Fohlen wird garantirt. Pferdejüchtern werden wir diese beiden Prachtbengste mit Vergnügen zeigen. Sucht Euch den aus, der Euch am besten gefällt — jeder ist gut, keiner besser — und bringt Eure Stuten so bald wie möglich. Wir sind jetzt bereit, Anmeldungen einzutragen.
Züchtet „Comal Hal“, oder „Senator Faust“-Fohlen!
Mit Züchtergruß,

H. B. Schumann,
der Apotheker.
P. S. — Wir hoffen, daß „Comal Hal“ und „Senator Faust“ Comal County so berühmt machen werden, wie das „Schlip“-Bier Milwaukee!

Achtung, Züchter!

Mein feiner schwarzer Jack steht diese Saison den Züchtern wieder zur Verfügung. Bedingungen: \$8; und zwar \$4 im Voraus und \$4 nach Geburt des Fohlens.
Emil Rehner, Schönthal, Post-Office Braden.

Texas Hal

wird dieses Jahr auf meinem Plage gegenüber von Wapdorff's Halle stehen. Nähere Auskunft bei Wm. Karbach jr.

Achtung, Züchter!

Mein feiner schwarzbrauner Pferdehengst „Prinz“, Morgan-Rasse, steht den Züchtern diese Saison zur Verfügung; ebenso mein Fohlenhengst „King Davis“. Bedingungen sind \$8 für den Hengst und \$10 für den Fohl nach der Geburt des Fohlens. Werde den Jack unter speziellen Bedingungen zu Jennets züchten.
Jacob Friesenbach, Neu-Braunfels, Route 2.

Monarch
und
“Cluett”
Hemden
eine schöne Auswahl jetzt bei



Henne & Jolle
NEW BRAUNFELS TEX.

E. A. Hoffmann.
Buch-Handlung.
Eine große Auswahl deutscher Bücher berühmter Schriftsteller. Lehrreiche und interessante Bücher für die Jugend. Leihbibliothek, deutsch und englisch, neues System.
Schreibmaterialien.
Souvenir-Postkarten und Postkarten-Albums.

Frühjahr
ist vor der Thür!
Die größte und wundervollste Auswahl von
Sommerkleider-Stoffen

für Jung und Alt soeben erhalten. Nun ist es Zeit, da die Auswahl groß ist, um einen schönen Anzug auszusuchen, sowohl wie fertige Kleider, oder Zeug bei der Hand. Es ist allbekannt, daß wir immer die größte und schönste Auswahl in diesen Zeugen haben. Aber die diesjährige übertrifft alle anderen, da wir mehr Raum im neuen Store haben, um unsere Waaren auszustellen.
Wir bitten Alle, vorzusprechen und sich zu überzeugen.

H. D. GRUENE.

Neuer Store. Neue Waare.
A. K. Schorn,
San Marcos, Texas.
Schwaaren jeder Art, Ellenwaaren, Kurzwaaren, Eisenwaaren, Blechwaaren, merikanische Waaren.
Der billigste Platz in der Stadt. Wir kaufen alle Eure Hüner, Eier, Butter, Puter, altes Kupfer und Messing. Wir bitten um geneigten Zuspruch. Wir sprechen deutsch, englisch und spanisch. Süd-west-Ecke des Square, Vogelsang-Gebäude.

Anzeige.
Nachdem ich einige Zeit durch Krankheit verhindert war, werde ich nunmehr wieder jeden Montag regelmäßig in Neu-Braunfels zu sprechen sein.
Dr. Edward Auer.
Specialität: Chronische Krankheiten.

Land zu verkaufen.
Gut eingerichtete Farm, mit Ackergeräthschaffen, 140 Acker, 2 Meilen nördl. von Fromme's Store. Näheres bei H. A. Wiedner, Abilo, Texas. 17c

Zu verkaufen
nach dem 20. Februar, Herrn H. E. Blumenthal's Gouvernements für 4 Zimmer Häuser in Abilo's physischem Hotel, Neu-Braunfels. 18c

Lozales.

Wir hören, dass Herr F. J. Maier ziemlich allgemein als Verfasser des mit „Klops“ unterzeichneten Zwiesgesprächs in No. 16 der „Neu-Braunfels Zeitung“ bezeichnet wird. Herr Maier hat den Artikel nicht geschrieben. Alle Zeitungen halten die Namen von Einsendern geheim, wenn es gewünscht wird, aber jeder Artikel, den Herr F. J. Maier für die „Neu-Braunfels Zeitung“ geschrieben hat, ist mit seiner vollen Namensunterchrift veröffentlicht worden.

Der Maskenball bei H. D. Gruene war sehr gut besucht; es waren auch viele Gäste aus der Stadt zugegen. Eine Hauptattraktion war eine Mühle, in welcher alte Leute wieder jung gemacht wurden, und deren Leistungsfähigkeit den Besuchern in unüberlegbarer Weise vor demonstriert wurde.

Herr Fritz Klumeyer zeigt sich in dieser Nummer als Candidat für die Wiederwahl als Schatzmeister der Stadt Neu-Braunfels an. Er verwaltet dieses Amt schon mehrere Jahre in höchst befriedigender Weise; seine Abrechnungen stimmen stets bis auf den letzten Cent. Er ist ein guter Beamter und die Stadt macht keinen Mißgriff, wenn sie ihn wieder wählt.

Herr Willie Bergemann hat seinen Platz bei Mission Valley an Herrn Otto Jentich verkauft und ist nach Neu-Braunfels gezogen.

Der „Social Bowling Club“ zählt jetzt ungefähr 100 Mitglieder und hat soeben eine größere Summe für die Renovierung und neue Ausstattung seiner Regelbahn ausgegeben. Von jetzt an findet jeden Dienstag Abend „Team“-Regeln statt, zu welchem Behufe drei „Teams“ organisiert worden sind, wovon jedes 16 Spiele regeln wird. Das Personal dieser „Teams“ ist folgendes:

Team No. 1: D. H. Sands, Captain; A. Kehler, W. Nibergall, H. Heidmeyer, J. Plab, W. Hof, G. Becker, H. Wagenführ, E. Girband und H. Pfeuffer. — Stellvertreter: Alf. Weidner und H. Wabel.

Team No. 2: A. Tolle, Captain; W. Faust, Alf. Lampe, R. B. Richter, G. J. Scholl, Ed. Knegelein, Chas. Bunte, R. Conring, C. Haas, Alf. Voigt. — Stellvertreter: E. Forrester und W. Sippel.

Team No. 3: Ad. Moeller, Captain; Alf. Staats, S. Seelak, Alwin Moeller, Gus. Hampe, W. Schumann, Ed. Breckle, H. Hoffmann, W. Wagenführ, Gus. Meininger. — Stellvertreter: H. Benoit, Ed. Moeller.

Für das Stützungsfeiern des Teutonia Farmer-Bereins sind die folgenden Comiteen vom Präsidenten des Vereins, Herrn Fritz Kraft, ernannt worden:

Aufsichts-Comite: H. A. Rose, Hermann Kirmse, Ferdinand Timmermann.

Wirtschafts-Comite: Carl Richter, Joseph Kohde, Charles Alves. Decorations-Comite: Felix Koppel, August Bartels, Wm. Richter, Gottlieb Soefge, Wm. Nabe, Hugo Schäfer, Gustav Kregmeyer, Ivan Wallhöfer, W. H. Voelke, Otto Klumeyer.

Thürhüter: Fritz Soechting.

Im Laufe der Woche beehrten uns die folgenden Leser, Besucherinnen und Freunde der Neu-Braunfels Zeitung mit ihrem geschätzten Besuche: Wm. Jonas, Albert Ohlendorf, Carl Klabunde, A. W. Engel, Frau L. Kehler, Peter Kowinsky jr., W. Boke, R. H. Krause, Carl Koepfer, H. A. Rose, Willie Bergemann, John Widesch jr., Carl Schreier, Dr. Auer, Hy. Holttermann, Chas. Alves, Walter Faust jr., St. Haelbig, Bürgermeister C. A. Jahn, Heinrich Seelak, Franz Corveth, County-Richter Ad. Stein, Walter Rauch, H. H. Plab, W. Karbach jr., W. Oberkamp, Friedrich Hofmeier, E. Sippel, Alf. Kave und viele Andere.

Frau Christine Jonas, geb. Meich, von deren am 11. d. M. erfolgtem Ableben wir in der letzten Nummer kurz berichteten, wurde geboren am 15. August 1839 zu Doppenstedt, Kreis Halberstadt,

Preußen. Im Jahre 1853 kam sie mit ihren Eltern und anderen Geschwistern nach Amerika. Zur Jungfrau herangewachsen, reichte sie ihrem Gatten, Herrn Carl Jonas, die Hand für's Leben. Der fast fünfzigjährige, glücklichen Ehe entsprossen sechs Söhne und drei Töchter, welche Kinder, mit Ausnahme eines Sohnes und eines anderen, der im 21. Lebensjahre starb, verheiratet sind. Obschon die Verstorbenen im letzten Jahre etwas leidend war, so war es ihr doch vergönnt, bis auf wenige Tage vor ihrem Tode als fleißige, treue Gattin und liebevolle, sorgsame Mutter ihren häuslichen Verpflichtungen nachzukommen. Sie erreichte ein Alter von 67 Jahren, 5 Monaten und 26 Tagen. Die Beerdigung fand am Mittwoch, den 3. Februar auf dem Comalstädter Friedhofe statt. Die trauernden Hinterbliebenen sind der Gatte, acht Kinder, zwei Schwestern (Friederike Borchers und Sophie Behrendt), 25 Enkel, drei Schwiegersöhne und zahlreiche sonstige Verwandte und Bekannte.

Herr G. B. Wellbaum hat mit der „Neu-Braunfels Zeitung“ einen Contract abgeschlossen für die Veröffentlichung von Geschäftsnotizen („write-ups“), die er und seine beiden Associates, die Herren Witt und McCorkle, in Neu-Braunfels und Umgegend sammeln, und wir garantieren die Veröffentlichung aller solcher Notizen, für die an Herrn Wellbaum bezahlt wird. Herr Wellbaum ist Spezialist in dieser Branche des Zeitungswesens und bringt die besten Empfehlungen. In den amerikanischen Städten erscheinen häufig Spezial-Ausgaben von Zeitungen mit solchen „write-ups“ und gelten dort als vorzügliches Mittel, um Handel und Rundschau anzuziehen und festzuhalten. Hier in Neu-Braunfels ist die Sache neu, und der Umfang der projektierten Special-Ausgabe wird selbstverständlich von dem Erfolg der genannten Herren abhängen. Auf jeden Fall aber werden wir eine besonders starke Auflage der betreffenden Nummer der Zeitung drucken, und da wir, wie gesagt, die Veröffentlichung der an Herrn Wellbaum bezahlten „write-ups“ garantieren, riskieren die Auftraggeber absolut nicht.

Bei dem Bürgermaskenball in Wagdorfs Halle tanzten 127 Paare. Ein Bombenerfolg war eine aus vierzehn Paaren bestehende Gespensterruppe, die, wenn sie anbetorisch erschienen wäre, wohl Manchem das Grinsen beigebracht hätte.

Einige der schönsten Wohnplätze in Neu-Braunfels auf der Anhöhe südlich von C. A. Jahn's Wohnplatz an der Castell-Strasse. Diese Lots liegen an einer neuen, jetzt angelegten Straße, Elm-Strasse. Diese Straße ist achtzig Fuß breit und läuft von der Castell-Strasse nach der Academy-Strasse. Die Lots sind siebenzig Fuß breit und 270 Fuß lang, und stoßen an eine 20 Fuß breite Allee. Zu günstigen Preisen zu verkaufen.

Ein wenig gebrauchter Wagen, ein Planer, eine Stablage, ein Flug und ein paar Weidner billig zu verkaufen bei E. A. Jahn.

Die Vorstellungen bei dem Carneval nächste Woche sind anständig, und Jeder kann seine Frau und Kinder hinbringen.

Die größte Auswahl von Fischgeräthschaften bekommt man bei Louis Henne Co.

Wir haben einige leistungsfähige Walking und Riding Cultivators, 2 Hand-Planer und Double Shovels; und alle second hand Buggies und Wagen werden unter Kostenpreis verkauft.

Eine ganze Carladung, 40,000 Pfund, von der berühmten Chervin Williams Farbe soeben erhalten!

Braucht Ihr Haus-Farbe, Buggy-Farbe, Wagen-Farbe, oder irgend andere Farbe, wie haben alle Schattierungen; Bleiweiß, Zinnober, Terpentin und alle Sorten von Pinseln.

Wenn Ihr Euch nicht entschließen könnt, wie Ihr euer Haus ausstreichen wollt, dann kommt nach und besicht unsere Farben-Muster; wir können euch helfen und Geld sparen.

Wir haben einige leistungsfähige Walking und Riding Cultivators, 2 Hand-Planer und Double Shovels; und alle second hand Buggies und Wagen werden unter Kostenpreis verkauft.

Wir haben einige leistungsfähige Walking und Riding Cultivators, 2 Hand-Planer und Double Shovels; und alle second hand Buggies und Wagen werden unter Kostenpreis verkauft.

Wir haben einige leistungsfähige Walking und Riding Cultivators, 2 Hand-Planer und Double Shovels; und alle second hand Buggies und Wagen werden unter Kostenpreis verkauft.

Wir haben einige leistungsfähige Walking und Riding Cultivators, 2 Hand-Planer und Double Shovels; und alle second hand Buggies und Wagen werden unter Kostenpreis verkauft.

Wir haben einige leistungsfähige Walking und Riding Cultivators, 2 Hand-Planer und Double Shovels; und alle second hand Buggies und Wagen werden unter Kostenpreis verkauft.

Vergesst den Carneval nicht — nächste Woche in Neu-Braunfels!

Wir laden Jedermann freundlich ein, unser Lager von Buggies etc. zu besichtigen. Prompte und reelle Bedienung findet man immer bei Wm. Tays & Co.

Immer an Hand nördliches geschältes Korn, Saathafer, Heu, Red Top Zuderrohr-Saamen, welche billig verkauft werden bei H. D. Gruene, Goodwin, Tex.

Studebaker und Mitchell Farm und Spring Wagons bei H. Holz & Son.

Wir haben stets die schönste Auswahl in allem Räderwerk, Buggies, Surries, Ambulances, Runabouts, etc. Wm. Tays & Co.

In unserem Buggy Repository findet man die größte Auswahl von Buggies und Carriages, welche zu den billigsten Preisen verkauft werden. H. D. Gruene.

Vergesst den Carneval nicht nächste Woche! Seht Euch unsere \$50 Buggies an; noch nie so etwas dagewesen für den Preis. H. Holz & Son.

Alle Sorten Beschläge, gute Qualität und Preis mäßig, beim Somann.

Casaday Riding & Walking Cultivators mit Dust-proof Wheels, bei H. D. Gruene.

Die besten Mahlzeiten in der Stadt im Plaza Hotel für 25 Cents. Chas. Koch, Eigentümeer.

Vergesst nicht das der 28 Zoll Lauf vom Dopplins & Allen Schießgewehr die Preise nimmt; nur zu haben beim Somann.

Man sollte die Carnevalsgesellschaft, die nächste Woche in Neu-Braunfels Vorstellungen gibt, nicht mit den bisher dagewesenen vergleichen; sie ist in jeder Beziehung besser und bietet wirklich Lebenswertes.

Stuten und Maulthiere. Zu verkaufen: Einige gute Zuchstuten, tragend von einem guten Fohlen; sowie auch einige Gespanne guter junger Maulthiere. Jos. Landa.

Die Ruffel & Satcher Carnevalsgesellschaft hat ein großes Ferris-Rad. Winter-Buggy-Deden sind alle — aber Ihr könnt eine schöne Auswahl Sommer-Deden beim Somann sehen.

Nördliches Schäl-Korn stets an Hand. Zu haben in großen oder kleinen Quantitäten bei Dittlinger & Co.'s Mühle.

Frische Fische und Austern immer an Hand bei Chas. Koch im Plaza Hotel.

Farmer, wenn Ihr Euch und den Eurigen einen vergnügten Tag bereiten wollt, so besucht den Carneval, der nächsten Montag in Neu-Braunfels anfängt, und bringt Eure Familien mit.

Sauptquartier für Getreide und Futter jeder Art. Landa's Mill Depot, Neu-Braunfels. Beste Qualität reines nördliches geschältes Korn, weiß oder gemischt. Outer Saathafer und Futterhafer. Sorgsam - Saamen, verschiedene Sorten soeben aus Kansas erhalten. Heu und Stroh in Ballen. Corn, Cornschrot, Kleie und Baumwollsaamen-Mehl. Prompte und aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise. Jos. Landa.

Wer einen guten Planer braucht, mache seine Bestellung bei Zeiten. Die 2te Carload wird in 8 Tagen ankommen. H. Holz & Son.

Es ist allein werth, 20 oder 30 Meilen weit zu fahren, um dem freien „High Driving Act“ beim Carneval nächste Woche zu sehen.

Collar von weiden nicht mehr alle Größen an Hand sind, könnt Ihr immer noch um früheren Preis bekommen beim Somann.

Zu verkaufen: Badstube, 2 Räder, gute, troden gelegene Lots, und Lehm u. schwarze Erde zum Ausfüllen. Chas. Schälze jr.

Pferdebürsten und Stringel von 10 Cts. aufwärts beim Somann. Ich habe keinen reisenden Agenten; daher können die Leute, die ihre Grabsteine bei mir kaufen, 25 Prozent sparen. Ad. Hinmann, Neu-Braunfels. Wenn Ihr Euch nicht entschließen könnt, wie Ihr euer Haus ausstreichen wollt, dann kommt nach und besicht unsere Farben-Muster; wir können euch helfen und Geld sparen. Louis Henne Co.

Mr. Bill verbesserte Reisplaner und Casaday - Planer bei H. Holz & Son.

Für 12½ Cts. kauft Ihr einen verbesserten Hame Kleinen, als es noch je für's Geld gab, beim Somann.

Sorben erhalten, eine Car Wanda Flour. H. D. Gruene.

Wirksam großartig! Die Carnevalsgesellschaft bringt 118 Angestellte mit.

Das Land frei zu bekommen, verkaufen wir, so lange der Vorrath reicht, zwei und dreijährige Pflanzbäume, 6 bis 10 Fuß hoch, zu 10 Cts. per Stück, bei Abnahme von 10 Stück oder mehr; 40 der besten Sorten. Diese Bäume waren vorher 25 Cts. per Stück. Lebensbäume, die 4 schönsten Arten, 4 bis 6 Fuß hoch, wunderschön gewachsen, zu 25 Cts.; werth \$1.00 per Stück.

Kommt bald, ebe der Vorrath vergriffen ist, und kommt mit einem großen Wagen, denn die Bäume sind groß und schwer, nach der Comal Springs Baumschule. 18, 31 Otto Kede.

Mehrere gute second hand Buggies und Surries, billig bei Wm. Tays & Co.

Mr. Bill und Lucky Jim Miding Cultivators bei H. Holz & Son.

Blind Bridles, große Scheuler, fertiges Kopfflüß, billig beim Somann.

Der Carneval nächste Woche bietet nicht allein elektrische Vorstellungen, sondern auch andere Attraktionen.

Wenn Ihr einen Reit-Planer braucht, dann kauft euch den Casaday Junior bei H. D. Gruene.

Für schöne Bouplage in Neu-Braunfels wende man sich an F. Klappendach, John F. Holm, H. S. Pfeuffer und E. A. Heilmann.

Dr. Peter Habrny's Alpenröster Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Stuten und Maulthiere. Zu verkaufen: Einige gute Zuchstuten, tragend von einem guten Fohlen; sowie auch einige Gespanne guter junger Maulthiere. Jos. Landa.

Die Ruffel & Satcher Carnevalsgesellschaft hat ein großes Ferris-Rad. Winter-Buggy-Deden sind alle — aber Ihr könnt eine schöne Auswahl Sommer-Deden beim Somann sehen.

Nördliches Schäl-Korn stets an Hand. Zu haben in großen oder kleinen Quantitäten bei Dittlinger & Co.'s Mühle.

Frische Fische und Austern immer an Hand bei Chas. Koch im Plaza Hotel.

Farmer, wenn Ihr Euch und den Eurigen einen vergnügten Tag bereiten wollt, so besucht den Carneval, der nächsten Montag in Neu-Braunfels anfängt, und bringt Eure Familien mit.

Sauptquartier für Getreide und Futter jeder Art. Landa's Mill Depot, Neu-Braunfels. Beste Qualität reines nördliches geschältes Korn, weiß oder gemischt. Outer Saathafer und Futterhafer. Sorgsam - Saamen, verschiedene Sorten soeben aus Kansas erhalten. Heu und Stroh in Ballen. Corn, Cornschrot, Kleie und Baumwollsaamen-Mehl. Prompte und aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise. Jos. Landa.

Wer einen guten Planer braucht, mache seine Bestellung bei Zeiten. Die 2te Carload wird in 8 Tagen ankommen. H. Holz & Son.

Es ist allein werth, 20 oder 30 Meilen weit zu fahren, um dem freien „High Driving Act“ beim Carneval nächste Woche zu sehen.

Collar von weiden nicht mehr alle Größen an Hand sind, könnt Ihr immer noch um früheren Preis bekommen beim Somann.

Zu verkaufen: Badstube, 2 Räder, gute, troden gelegene Lots, und Lehm u. schwarze Erde zum Ausfüllen. Chas. Schälze jr.

B. E. Voelker, Händler in Drogen, Medicinen, Chemikalien.

Das vollständige Lager von Patent-Medicinen. Anichts-Post-Karten. Schulbücher und Schreibmaterialien. Deutsche und englische Zeitschriften. Rezepte werden Tag und Nacht von den neuesten und besten Präparaten verfertigt.

Unser erste Sendung Damenröcke für Frühjahr und Sommer eingetroffen. Pfeuffer, Hellmann & Co.



Unser erste Sendung Damenröcke für Frühjahr und Sommer eingetroffen. Pfeuffer, Hellmann & Co.

Woodsboro

wird die neue Stadt auf der von uns angekauften Woods Ranch in Republic County genannt. Die Stadt ist wunderschön gelegen an der St. Louis, Brownsville & Mexico R. R.; das Grundstück für die Stadt umfaßt vorläufig 320 Acker und ist nach modernem Muster ausgebaut. Ein großes Hotel ist im Bau, sowie drei Wohnhäuser. Der erste Brunnen ist fertig, 60 Fuß tief und 35 Fuß Wasserstand im Brunnen. Das Wasser ist ebenso gut wie Comal-Wasser. Die Lots werden jetzt verkauft zu niedrigen Preisen, damit ein Jeder, ob reich oder arm, welche kaufen kann. Viele sind schon verkauft und die Ersten haben immer die Auswahl. Preis der Lots von \$10.00 bis \$125.00, je nach der Lage.

Woodsboro hat gute Aussicht, eine große Stadt zu werden, und zwar sehr schnell. Die ersten 5000 Acker, welche vermessen wurden, sind bereits alle verkauft und schon einige Sektionen des zweiten Blocks, (8000 Acker), welcher soeben vermessen wird. Für den Käufer sind schon am Bauen, jedoch wird das Bauen erst im Herbst in Schwung kommen.

Alle diejenigen, welche unser Land besichtigen möchten, mögen sich an Louis Staats in Neu-Braunfels wenden. Staats wird jede Woche einmal nach Woodsboro reiten mit Landläufern.

Wir haben außer den Lots in Woodsboro noch 40,000 Acker feinsten Farm-Landes zu \$16.00 per Acker zu verkaufen.

„The Bonnie Biew Orange Groves Co.“, eine Gesellschaft, welche sich mit dem Orangenanbau abgibt, kauft 200 Acker auf unserer Ranch und macht Vorbereitungen, die 200 Acker alle mit Satsuma-Orangen zu bepflanzen. Diese Gesellschaft besitzt einen 5 Jahre alten Orangen-Garten nahe den obengenannten 200 Acker, wo sie im vergangenen Jahre \$1300.00 per Acker ernteten; 10 Jahre alte Bäume brachten \$12.00 per Baum; 200 Bäume zum Acker. Die Satsuma-Orange erträgt nicht mit 16 Grad über Null, und so kalt wird es an der Küste nicht. Sollten die Bäume wirklich einmal zurückfrieren, so ist nur eine Ernte verloren; das zweite Jahr bringen die Bäume wieder volle Ernte.

Um nähere Auskunft über Woodsboro und die Woods Ranch, wende man sich an Howard & Locke, 209 Moore Bldg., San Antonio, Texas, und Falls City, Texas.

Official Notice.

Bids will be received by Adolph Stein, County Judge of Comal County, Texas, on or before the 4th day of March, 1907, for the management of the County Steam Roller. — Requirements: One engineer. One extra laborer. Wagon and two horses. Bond of two hundred dollars for faithful service. Bids should be based on day earnings. ADOLPH STEIN, County Judge Comal Co.

Grabsteine!

Wer erstklassige Arbeit in irgend welcher Grabarbeit will, gehe zu Ad. Hinmann, wenn er die Projekte sparen will. Garantie für alle Arbeit. Habe auch schöne eiserne Benzen.

Die Gelegenheit einer Lebenszeit.

Eine der schönsten Ranches, die es giebt, enthaltend 95,000 Acker im „Garten der Welt“, wird jetzt der Besetzung eröffnet. Dr. Chas. F. Simmons' Ranch in Atascosa County, Texas, ist jetzt auf dem Markt. Solche Gelegenheiten kommen nur selten vor und wird es vielleicht nie wieder geben. \$210, in Teilzahlungen von \$10 per Monat, kaufen zwei Lots für ein Heim oder Geschäft in der Stadt und eine Farm, von einer 10 Acker - Gemüsfarm bis zu einer 640 Acker-Farm in Dr. Chas. F. Simmons' Ranch in Atascosa County im balsamischen Südwest. Beschreibung von diesem Land erhalten Sie frei im Comal Hotel oder in Eggeling's Store, Neu-Braunfels, Texas. Foley's Honey and Tar for children, safe, sure. No opiates. Foley's Honey and Tar cures colds, prevents pneumonia.

Was einem Künstler Alles passiert.

Von Paul von Schonthan.

„Wenn jemand eine Reise thut, so kann er was erzählen.“ Die Wahrheit dieser bedeutenden Worte wird durch den Umstand bestätigt, daß Bühnenkünstler beiderlei Geschlechts der Großstadt nur den Rücken zu kehren brauchen, flugs sind sie — die Helden verschiedener mehr oder minder pikanter Erlebnisse, die dann auf dem altherwürdigen Wege der mündlichen Ueberlieferung zu dem allzeit offenen Ohr der Zeitungen dringen, die jene Affaire wieder pflichtkundig ihrem Leserkreis melden. So kommt es, daß man im Sommer hin und wieder pikante Notizen über Künstler liest, über welche in der Theaterzeitung nicht viel mehr geschrieben zu werden pflegte, als: „Fräulein N. sah wieder sehr niedlich aus“, „Herr N. verlor nichts“.

Ein großer Theil der Residenz-Schauspieler verwendet, wie man weiß, die Sommerstage zur Abholung von Gastspielen; gewöhnlich geht es nach Rußland, unter Petersburg und Moskau thun sie's gar nicht mehr. Als Appendix der betreffenden Notiz, daß der Künstler oder die Künstlerin zum Zwecke eines längeren Gastspiels in die Czarenstadt abgereist ist, wird die Nachricht gebracht, daß das „amuthige Fräulein“ gleich auf dem Bahnhofs ein Abenteuer zu wagen hatte, welches gewöhnlich mit dem ziemlich ungerechtfertigten Epitheton „Luttiq“ belegt wird, fällt ihr ein Koffer auf die Beine, so verwandelt sich das lustige Abenteuer in einen „kleinen Unfall“, der leicht von sehr beklagenswerthen Folgen hätte begleitet sein können, aber Fräulein N. preschte die obere Reihe ihrer Verlehnungen auf die rothe Lippe und durchschritt mit gewohnter Grazie und Elastizität die Reihen der erstaunten Mitreisenden, als ob es keine Hindernisse in der Welt gäbe. — Und worin bestanden die „Luttigkeiten“?

„Der berühmte“, welcher einem schmeichelhaften Rufe der Petersburger Hoftheater-Intendanten Folge leistete, begab sich vor Abgang des Zuges an den Schalter, er verlangte sein Billet erster Klasse. „104 Mark 80 Pfennige“, erwiderte der Beamte. Der berühmte zählte mit einer bei einem Künstler sehr begreiflichen Frächtigkeit das Geld auf die Steinplatte des Schalters; dabei geschah es, daß ein Kwanzig-Pfennigstück zu Boden fiel, es hinter dem Künstler stehende Dame hob die Münze auf, stellte sie in ihre Geldbörse und reichte dem Künstler ein anderes Gekstück von gleichem Werthe. „Was soll das?“ sagte der Künstler. „Eine Erinnerung an...“ lächelte die Dame, den populären Namen unseres „Künstlers“ nehmend, der, durch diesen Zwischenfall sichtlich erheitert, seine Reise antwortete.

Ein allerliebtes Abenteuer erlebte aber Fräulein N. gleichfalls auf dem Bahnhofs. Sie hatte nämlich für sich und ihr aus einer Mutter und einer „Junger“ bestehendes Gefolge den Schlafwagen gemietet; kaum hatte sie sich darin „häuslich niedergelassen“, als auf dem Perron der Stationsvorstand sichtbar wurde, der in bezeichnender Verzweiflung die Hände rang, denn nach dem ersten Läuten war der Gehführer von... erschienen, vor von dem Schlafwagen Besitz ergreifen wollte, „aus dessen Fenster das amuthige, jugendfrische Gesichtchen unserer N. lächelte. Der Vorfall bildete natürlich das Percongejäch, aber kaum hatte die lebenswürdige Künstlerin den Sachverhalt erfahren, als sich die Thüre des Waggons öffnete und — in der nächsten Minuten stand dieselbe zur Disposition des erleichtert aufzuführenden Fürsten, der unserer N. nur noch einen dankbaren Seitenblick zuwerfen konnte — Wie pikant und wörtlich nach dem Bericht eines Berliner Theaterblattes copirt!

Nur Abwechslung wird auch zeitweise ein Coupe-gesichtchen aufgelischt, dessen netzlicher Schluß gewöhnlich wie folgt lautet:

„Die Leser werden überrascht sein, zu hören, daß die kleine anmuthige Dame Niemand Anderes ist als — unsere liebenswürdige N.“; oder wenn der Schwindel noch plumper war: „Die Leser werden wohl errathen haben, daß die Heldin dieses kleinen Gesichtchens Niemand Anderer war als — unser M.“ Die Ergebnisse der Künstler und Künstlerinnen sind außerordentlich vielfältig. Einmal wird durch die Geistesgegenwart dieser oder jener Künstlerin, welche sofort die Signalleine erfährt, ein Coupesbrand im Entstehen unterdrückt, ein anderes Mal findet die Künstlerin, welche schon wieder „goldenen Lorbeer entgegenreißt“, Gelegenheit zu einem Akt der Wohlthätigkeit, „der dem Herzen der Künstlerin ein glänzendes Zeugniß ausstellt.“ Zu diesem Zweck dient das alte Mütterchen, „welches zu ihrem schwer kranken Sohn reist, aber nur die paar Groschen für ein Billet vierter Klasse aufbringen konnte. Die Künstlerin hört dies und benügt den Aufenthalt des Zuges, um zur Kasse zu eilen, in dem dort herrschenden Gedränge zerdrückt sie eine Thüre, dann löst sie ein Billet und eilt zurück nach dem Perron, auf das Mütterchen zu, welches unter nicht enden wollenden Dankesbezeugungen die traurige Reise in einem Nichtraucher-Coupee zweiter Klasse anzutreten vermag, Dank der Großmuth unserer reizenden N.“

Männliche Künstler besaßen sich auf der Reise gern mit Lebensretungen, andere „schöne Züge“ sind nicht ausgeschlossen, am häufigsten sind aber natürlich auch wieder die bewußten amüsanten Abenteuer. Da trifft z. B. der berühmte J. im Coupee einen gutmüthig aussehenden Herrn, mit dem er sich in eine Unterhaltung einläßt. „Man spricht über das Theater; unser J. macht es Spaß, einmal den Standpunkt eines Unbefangenen, eines Laien einzunehmen, und von diesem Standpunkte aus glaubt er den berühmten J. gelegentlich loben zu dürfen. Der fremde Herr scheint aber ganz anderer Ansicht zu sein, denn nun geht das Schimpfen los: Das ist kein Schauspieler für mich, da hätte sie Döring sehen sollen; lassen Sie mich mit dem J. zufrieden. Unser Künstler mußte gewaltig an sich halten, um nicht in ein Lachen auszubrechen, als er sich aber nicht mehr bemeistern konnte, plägte er heraus: Ich bin ja der K.“

Endlich sind sie an Ort und Stelle. Daß unser V., unsere lebenswürdige S. den Moskauer „die Köpfe verdreht“ ist begreiflich,

die Moskauer werden sich doch nicht einbilden, daß sie ihre Köpfe zu einem anderen Zweck haben. Eine Nuance der künstlerischen Siegesbulletins besteht in der Beschreibung der Blumen und sonstigen Spenden. „Nach dem zweiten Akt wurde der gefeierten Künstlerin bei offener Scene ein Bouquet von wahrhaft richtigem Umfang überreicht, dessen Mandchette aus veritablen Hundstribelchen kunstvoll zusammengeleht war; das ist eine Juldiguna, die man sich gefallen lassen kann, und Fräulein N. soll, wie Augenzeugen versichern, den originellen Einfall des anonymen Spenders weiter nicht übel genommen haben.“ (Das gute Herz!)

Die „originellen Spenden“, welche bei offener Scene überreicht zu werden pflegen, bestehen manchmal sogar aus Vertretern des Thierreiches, einmal flattert ein schneeweißes Täubchen mit einem im Schnabel befestigten Lorbeerzweig auf die überraschte Künstlerin zu, sogar ein überaus niedlicher Seidenpintfcher mit gestickten Bandschleifen soll irgendwo auf die Bühne geworfen worden sein, und was sonst von den bewußten kostbaren Tribut-Objekten aus dem Mineralreich — in die Oeffentlichkeit gelangt, erzählt dieselbe stauende Beachtung der Mitwelt. Unsere Künstlerinnen lassen sich ruhig mit Steinen bewerfen, wenn sie nur echt sind.

Die Gelegenheit zu schönen Zügen bietet sich während des Gastspiels in Hülle und Fülle. Arme Kolleginnen gibt es ja überall, und wenn sich eine Künstlerin zu Gunsten einer solchen eines „noch so gut wie neuen Ma Stuart-Costüms“ entäußert, so ist das Urtheil über ihr Herz im günstigsten Sinne für alle Zeiten befestigt. Der beschenkt Kollegin werden dann natürlich von Verehrern der gefeierten Gastin ganz ungewöhnliche Summe dafür geboten. Das Ausspannen der Pferde — eine Lieblingsbeschäftigung der provinziellen Theaterfreunde — einst eine unerhörte Auszeichnung, die, wenn ich nicht irre, der unvergeßlichen Sonntag zum ersten Mal widerfuhr, ist zur gewöhnlichen Nummer des Triumphprogramms herabgesunken, so etwas versteht sich von selber, und nur die Mißgunst that, als eine Künstlerin sich rühmte: „Denk euch, in Oberfeld haben sie mir die Pferde ausgespannt“, die Frage: „Wie sind Sie denn da nach Hause gekommen?“

Alt, aber jäh wie die Reitungseente, ist die nicht ganz so harmlose Notiz, daß zum Beispiel „der Abschiedsabend der berühmten J. vom Rigaer, Bornstedter oder Treuenbriegerer Publikum beinahe den Charakter eines Abschiedes vom Leben angenommen hätte, das kam nämlich so: Einer der Mitspielenden, durch das leidenschaftliche Spiel der gefeierten Gastin hochgradig erregt, brachte seiner berühmten Partnerin in der Ermordungsscene mit dem Dolche eine Hautwunde bei, welche gefährlich zu sein schien, da sogleich nicht unbedeutender Blutverlust eintrat. Die Aufregung war eine große. Nachdem der Vorhang gefallen war, verharrte alles auf seinen Plätzen; man rief unaufhörlich den Namen der Künstlerin. Unter banger Stille ging endlich der Vorhang auf und Fräulein Biefte erschien, ihr Schritt hatte die gewöhnliche Sicherheit eingebüßt und das jugendfrische Roth ihrer Wangen hatte dem Weiß des Sarcocollins Platz gemacht. Mit der Rechten preßte sie ein Taschentuch auf den verwundeten Buken. Ein schattenhaftes Lächeln flog über ihre Lippen, sie öffnete die Lippen und richtete mit leiser Stimme an das Publikum die Worte: „Es ist nichts, Sie können ruhig nach Hause gehen!“

Wassir das kleine Malheur, welches in der Regel „ein schlimmes Ende hätte nehmen können“, während des Gastspiels, das heißt vor dessen definitivem Schluß, so genügt

wohl eine „zweitägige Ruhe zur Erholung von diesem so ersten Unfall“. Diese beiden Ruhetage sind gewöhnlich Montag und Dienstag, das sind, einer alten Erfahrung gemäß, die Tage des schlechtesten — Theaterbesuches. Mitunter, wenn die Künstlerin dem betreffenden Partner nicht traut, passiert ihr das bekannte Unglück selber, am besten in der Sterbescene des letzten Aktes von „Romeo und Julie“. Die Hauptsache ist „das durch das Kleid dringende Blut und der zufällig anwesende Arzt“, der ohne Vermeidung jeglichen Aufsehens aus dem Zuschauerraum auf die Bühne geholt wurde. Ein paar Tage später steht die Notiz in den weitläufigen Zeitungen, denn wenn das betreffende Provinzialblatt nicht gehörig unterrichtet war, um zu wissen, was auf dem Theater vorgeht, so giebt es ja noch ein Mittel, um derlei Ereignisse der Mitwelt bekannt zu machen; dieses Mittel ist der bewußte „Privatbrief“, der verlockendste Köder für die Klatschblätter. Wer würde sich auch nicht für den Privatbrief einer Künstlerin interessieren! Sie wissen ja so amuthig von ihren Erfolgen zu plaudern und sie sind gewohnt ihre Privatbriefe nur auf einer Seite zu beschreiben, wie dies bei Manuskripten, die für Zeitungen bestimmt sind, Gebrauch ist. O sie können nicht leben ohne Applaus und ohne Reklame, — und das Publikum? Man erzählt eine Anekdote von einem Theaterdirektor, der eines Tages folgendes auf den Zettel legte:

„Erstes Wiederauftreten des Fräulein Schmerzreich nach ihrem mißlungenen Selbstmordversuch.“

Der Mann kennt dieses „Publikum“! Ein bißchen Tam-Tam macht sich gar wunderschön!

Es macht Vergnügen, unseren Lesern von einer Lustfahrt wie Dr. Shoop's zu erzählen. Seit Jahren kämpfte Dr. Shoop gegen die Verwendung von Opium, Chloroform und anderen schädlichen Ingredientien, die in der Regel in Drogenmischen gefunden werden. Dr. Shoop scheint das kürzlich, angenehme Geis gegen Verfallung von Nahrungsmitteln und Drogen willkommen zu heißen; denn er hat jetzt vielen Jahren dieselbe Ansicht verfochten. Seit nahezu 20 Jahren ist den Dr. Shoop's Cough Cure enthaltenden Flaschen eine Warnung gegen Opium oder andere narotische Gifte aufgedruckt. Er hat den Mittern möglich gemacht, ihre Kinder zu schützen, indem sie einfach auf Dr. Shoop's Cough Cure bestehen. Verkauft durch W. E. Voelcker.

Kirchenzettel.

Kirchenzettel der Friedensgemeinde: Am 24. Februar Gottesdienst in der Kirche. C. R. Hempel, Pastor.

In der Deutsch-Prottestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Morgen Sonntagsschule um 10 Uhr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr. In Fortontown: Jeden dritten Sonntag im Monat nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst. G. Mornhinweg, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibolo morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Ewangelischen Erlöser-Kirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt. C. Anker, Pastor.

Am 1. Sonntag im Monat an der Guadalupe (Kunst Schulhaus), nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule und 2 1/2 Uhr Gottesdienst; am 2. und 4. Sonntag in Bulverde vorm. 10 Uhr Sonntagsschule und 10 1/2 Uhr Gottesdienst. J. F. Christiansen, P.

Gottesdienst in englischer Sprache wird jetzt jeden Sonntag von 10 bis 11 Uhr Morgens und von 8 bis 9 Uhr des Abends in der Baptisten-Kirche abgehalten. Sonntagsschule von 11 bis 11:45 Uhr des Morgens. Klassen in Deutsch und Englisch. Jedermann ist herzlich eingeladen. F. J. Monichte, Pastor.

„Baut die Gewebe auf und erneuert sie, erlegt verlorene Kraft, stärkt Nerven und Muskeln. Nachdem an Hollister's Rocky Mountain-Thee genommen, merkt man, wie wundervoll er hilft. 35 Cent's, Thee oder Tafelchen. A. Tolle.“

Der hals' war sel Preis, Fr. D. Zweite Albert Bräuti Wäste, Beste Alben Som Zweite Ronon Glener Rolte, tert, C. Alles i Bilfo eral M Zieger dasell führen

The Volunteer Cultivator



We originated this type of Walking Cultivator. It appealed to the practical farmer, creating such an enormous demand that nearly every manufacturer of farming implements in the United States attempted to duplicate it. Still its original exclusive features remain solely by us make it far superior to any of its imitations. You will, therefore, get best results by buying the Original Volunteer. The Volunteer Cultivator is also a world beater. If your dealer does not supply you, write us direct for circulars and special prices. We are headquarters for everything that is best in implements, wagons and vehicles. It's a standard implement or machine we are sure to have it. Write us, **PARLIN & ORENDORFF IMPLEMENT CO., DALLAS, TEXAS**

Landas Mühlen-Depot

Neu-Braunfels, Texas

Futter aller Art jederzeit vorräthig

Heu, Korn, Oaser, Kleie, Baumwollsamensmehl, Kornmehl und Feld-Saameereien

zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität.

Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge.

Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll erucht.

Joseph Faust, Präsident. Hermann Clemens, Kassirer. W. Clemens, Vice-Präsident. Walter Faust, Hil.-Kassirer.

Erste National-Bank

von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberfluß \$125,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgeteilt und Einzahlungen prompt befolgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.

Directoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Joseph Faust und Hermann Clemens.

For Comfort and Convenience Travel by this sign



Die Bezug des König folgen Das edig schließ IX. an den B reliquie beftig bebor von de den K Regier Kathg Die in den r nger Briefe die, wo gin er nen ur legt. Der Juwel welche Goldbe nen ur ist. 3 Kopf l Sie te band e mit Si auf de Mumi immer Lhe jensi ist ein bring sich. Eyuu an, ibi it ale meber schmeer andere

KLENKE'S Photographisches Atelier

an der Castell-Strasse sollten alle Leute aussuchen für hübsche Photographien, in allen Größen nach der neuesten Methode angefertigt. Es ist der Platz für die besten Vergrößerungen und alle Sorten Bilderrahmen. Wunderliche biesige und ausländische Stereoskopische Ansichten.

H. D. Klenke, Photograph.

Die NEW BRAUNFELS CONCRETE WORKS

Können jetzt alle Aufträge für Concret- und Cement-Arbeiten prompt ausführen. Wir machen alle Sorten Baublöcke in allen Farben und Mustern, Verzierungen u. s. w. ferner Thorposten, Anbinde-Posten, Säulen, Träger (brackets), Blöcke für Grundmauern und Schornsteine, Thür- und Fensterbänke und Derschwellen, Wassertröge, Einfassungen und Pflasterblöcke für Seitenwege, Gräber-Einfassungen, sowie Abzugsröhren in allen Größen bis zu 24 Zoll. Wir machen ferner Cement-Badkannen und gerundete Cement-Blöcke zum Ausmauern von Cisternen, Brunnen usw. mit Halbmesser bis zu 16 Fuß. Alles billig, erklaffig und den Anforderungen der Neuzeit entsprechend. Wegen näherer Auskunft spreche man in unserer Office und halle vor in der Castell-Strasse, gegenüber Dittlingers Win.

Mexico-St. Louis Special.

Zweite Saison.

Zweimal wöchentlich vom 20. November an via Iron Mountain Route, Texas & Pacific.

J. & G. N.

und die Nationalbahnen Mexico's.

Abfahrt von St. Louis, Dienstags und Freitags, 9:00 morgens. Abfahrt von Mexico City, Mittwochs und Samstags, 7:15 morgens. Hält nur an 19 Stationen an. Zwei Nächte unterwegs. Alle modernen Einrichtungen. Unübertroffen in Bezug auf

Schnelligkeit, Bequemlichkeit, Eleganz.

Man wende sich an den Lokalagenten oder an

D. J. Price, G. P. & T. A. Geo. D. Hunter, A. G. P. & T. A. J. & G. N. R. R., Palestine, Texas.

Correspondenz.

Zorn, den 11. Februar 1907. Der Maskenball in Ad. Riegenhals' Halle am Sonntag, den 10., war sehr gut besucht. Den ersten Preis, beste Damen-Maske, erhielt Frau Hulda Gardner als Germania. Zweite beste Damen-Maske, Frau Albert Schulze, Blumen-Mädchen. Beste Herren-Maske, Ernst Kunde, Bräutigam. Zweite beste Herren-Maske, Bruno Stüntel. Cowboy-Maske, Clara Schmidt. Dritte Gruppe, Clara Schmidt, Albert Schmidt, Bettie Erzieben und Ida Erzieben als Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Zweite beste Gruppe, Soldaten mit Kanone, Rudolph Dietert, Richard Menewinkel, Frank Voss, Louis Rolte, Arthur Dietert, und Otto Voss. Alles verlief in bester Harmonie. Wilson Brothers haben das General-Merchandise-Geschäft von Ad. Riegenhals gekauft und werden dasselbe am alten Platz weiter führen.

Brief an Hugo Wegel, Neu-Braunfels, Texas.

Werther Herr! Es ist sehr gut für einen Kaufmann, wenn er (in seinem Gebiet natürlich) das alleinige Verkaufsrecht eines Artikels besitzt, den Jedermann braucht. Er kann dann zweierlei thun: Entweder den Preis hochstellen und großen Profit machen, oder bei mäßigem Preise mehr profitieren.

Devos ist die Farbe, von der man am wenigsten Gallonen braucht und die am wenigsten kostet per Haus, per „Job“, per Jahre, per Lebenszeit — außer per Gallone — Devos hält am besten und kostet am wenigsten.

Nicht zu vergessen: der Hauptkostenpunkt ist das Anstreichen. Weniger Gallonen, weniger Kosten. Wichtig ist die Dauerhaftigkeit; weniger Gallonen, kostet, weniger und hält länger.

Es ist ein sehr gutes Ding, wenn man das ausschließliche Verkaufsrecht für einen Artikel hat, der Käufer und Verkäufer befriedigt. Devos ist vielleicht nur 10 Prozent besser als ein oder zwei andere; aber 10 genügt — 8 ist 200 oder 300 besser als viele.

Mancher Kaufmann kennt seine Waare nicht. Jeder kann aber schnell ausfinden, daß Devos die billigste Farbe ist, und warum sie es ist. — Achtungsvoll, F. W. Devos & Co.

F. W. Devos & Co. verkaufen unsere Farbe.

Das Grab der Königin Teie.

Die Londoner „Times“ theilt mit Bezug auf die Entdeckung des Grabes der berühmten ägyptischen Königin Teie in Theben, Aegypten, folgendes mit:

Das Grab ist einfach und vieredig aus Stein gehauen, und schließt sich dem Grabe Ramies IX. an. Das Grab ist in derselben Verfassung wie zur Zeit der religiösen Revolution, welche am heftigsten tobte, noch bevor Moses geboren wurde und legte Zeugnis von der blinden Wuth der siegreichen Priester Thebens gegen den Herrscher ab, dessen Mutter und Rathgeberin Teie war.

Die Juwelen der Königin sowie die soliden Goldplatten, mit welchen das Grab angefüllt war, wurden unberührt gelassen. Ein riesiger Katastroph, welcher von den Priestern in Stücke gerissen wurde, war über die Mumie der Königin errichtet worden. Er war innen und außen stark mit Gold belegt.

Der Sarg ist ein Meister von Juwelierarbeit. Das Holz, aus welchem er besteht, ist mit einem Goldrahmen bedeckt, der mit Steinen und grünem Glas ausgelegt ist. Die Mumie selbst war von Kopf bis Fuß in Gold eingewickelt. Sie trug Armbänder, ein Halsband aus Goldperlen und goldene mit Steinen ausgelegte Ornamente auf der Brust. Auf dem Kopf der Mumie thronte die Krone der Königinnen von Alt-Aegypten.

Theodor W. Davis, welcher diese sensationelle Entdeckung machte, ist ein Amerikaner.

Chronische Verstopfung

bring leicht erneuert werden nach sich. Orino Laxative Fruit Syrup kurirt sie. Fangt heute an, ihn zu nehmen; die Verstopfung ist gleich bemerkbar. Verursacht weder Uebelkeit noch Leibweh und schmeckt angenehm. Nehmt nichts anderes. S. V. Schumann.

Wenn einer eine Reise thut.

Aus Schleswig wird geschrieben: Auf der Reise nach einer Nachbarstadt bestieg ein hiesiger Geschäftsmann auf der Bahn ein Rauchabtheil, in dem nur eine ältere Dame saß, die, nachdem der Zug sich in Bewegung gesetzt, aus ihrem Pompadour unter allerlei Härtlichkeitsbezeugungen einen kleinen Kump hervorholte. Der Herr kummerte sich nicht darum, sondern zündete sich eine Cigarette an. Doch sofort verbat sich dies die Dame in einer Weise, daß er ruhig weiter rauchte mit dem Bemerkten, daß er in einem Rauchcoupe sitze, nicht in einem Hundecoupe. Schließlich wurde die Dame rabiat; aufspringen, dem Herrn die Cigarette aus dem Munde reißen, daß ihm Feuer und Asche um die Augen stob und die Cigarette zum Fenster hinauswerfen war das Wert eines Augenblicks. Doch alsbald ergriff der Herr das Köpschen und expedirte es nach bekanntem Muster ebenso prompt durch das Fenster hinter der Cigarette her. Jetzt zog die Dame die Rothleine, und bald stand der Zug mitten auf freiem Felde. Es erschienen die Beamten und sandten die Dame ohnmächtig vor, ihr gegenüber den besitzlosen Mann, der in ein anderes Abtheil geführt wurde. Auf der nächsten Station wurde das Paar einem Verhör unterzogen, das damit endete, daß die Dame 60 Mk. hinterlegen mußte, die wegen des Ziehens der Rothleine wohl draufgehen werden.

Kindesleben von Chamberlain's Hustenmittel gerettet.

Frau John Engelhardt von Gera, Mich., erzählt uns von den angstvollen Augenblicken, die sie, über ihr zweijähriges Töchterchen geneigt, zubrachte, bei dem eine schwere Erkältung die Bräune herbeigeführt hatte. Sie sagte: „Ich bin überzeugt, wenn es nicht um Chamberlain's Husten-Mittel gewesen wäre, so wäre das Kind erstickt.“ Ich gab diese Medizin alle 10 Minuten und bald darauf brach es die schleimige Masse aus. Ich kann das Mittel auf's allerwärmste empfehlen, da ein anderes meiner Kinder auf dieselbe Weise kurirt worden ist. Verkauft bei S. V. Schumann.

Ein Justizverthum.

Zwei Ruben — nennen wir sie Max und Moriz — sollen in einem Bette schlafen; natürlich legt es dabei Nadan ab — bis die Familienjustiz einschreitet. Die väterliche Hand erwischt in der Dunkelheit den Vorderen und vollzieht das übliche Strafgericht. Eine Weile ist's ruhig, dann geht der Spelzler wieder los, wieder jagt der rückende Arm den Vordermann — ohne Wahl zuckt der Strahl. Nun wird's aber dem so Bevorzugten zu bunt; „jetzt liegt' ich hinten“, schluchzt er während dem Bruder zu und steigt über ihn weg an die Wand. Aber den Besserungszweck hat die Strafe nicht erreicht, nach

Bogeler's Kletten-Wurzel Oel zur Beförderung des Haarwuchses, und zur Verschönerung, Erhaltung und Wiederverjüngung der Haare.

Seit Jahrhunderten ist dieses erprobte und bewährte Naturmittel rühmlich bekannt. Die von vielen Ärzten ausgeführten Versuche haben aber besten Güte, Kraft und Wirkung über jeden und allen ferneren Nachprüfungen.

Das Klettenwurzel-Oel reist die Kopfhaut zu neuer und gesunder Thätigkeit an, reinigt sie von Schorf und Schuppen, beschleunigt das Ausfallen und frische Haare werden der Haare, heißt die Kräfte, die oft auf dem Kopf erscheinen und erzeugt einen schönen und neuen Haarwuchs. Auch gibt es dem Haar ein ägyptisches, glänzendes Ansehen wie es nach durch kein anderes Mittel dieser Art geziehen ist.

Preis, 50c die Flasche. In allen Apotheken oder direkt von St. Jacobs Oil, Limited, Baltimore, Md.

kurzer Zeit traleht das Duo von Reuem. Zum dritten Mal erschleimt der Richter; „jetzt kriegt's der Hintere“, donnert sein Gerechtigkeitgefühl und zum dritten Mal wird am gleichen Delinquenten die Strafnacht vollzogen. Nachher war's aber still.

Chamberlain's Hustenmittel in Genuß.

Wir ziehen Chamberlain's Hustenmittel jedem anderen für unsere Kinder vor,“ sagt Dr. L. J. Woodbury von Twinning, Mich. Es hat sich bei uns auch bei schweren Erkältungen und bei der Bräune bewährt und wir empfehlen es mit Vergnügen. Zu ver kaufen bei S. V. Schumann.

Mißglückte Heuchelei.

Der Oberleutnant v. K. revidirte die Waacke. „Na, Einjähriger,“ fragte er leutselig den wachhabenden Unteroffizier Dr. phil. Müller, „was lesen Sie denn da Schöne?“

„Den „Faust“, Herr Oberleutnant.“

„Aha, von Goethe!“

„Rein, Herr Oberleutnant, von Venau!“

Oberleutnant v. K. machte ein erstauntes Gesicht, befaß sich lange das Titelblatt des Buches und meinte dann: „Na, selbstverständlich, wie ich das nur einen Augenblick verwechselt konnte!“ — Draußen aber schüttelte er noch fortgesetzt mit dem Kopf: „Hab' ich mich das ganze Leben lang so geirrt?“

Bescheiden.

Herr (zu seinem Nachbar): „Sie dürfen nicht glauben, daß es von mir Unbescheidenheit war, wenn ich das größte Stück von dem Geflügel nahm — aber das war gerade das Beste.“

Zwanzigjähriges Hautleiden kuriert.

Ich möchte Sie wissen lassen, was Chamberlain's Salbe für mich gethan hat. Sie kurirt ein fast zwanzigjähriges Hautleiden in meinem Gesicht. Ich wurde von mehreren so guten Ärzten behandelt, wie es im Lande gibt, jedoch vergeblich; zwei Schachteln dieser Salbe kurirten mich. — Mrs. Fannie Griffen, Troy, Ala. Chamberlain's Salbe ist zu haben bei S. V. Schumann.

Dünne Striche.

Ein bayerischer Gemeindefürster erheilt, wie die „Rhein-“ Westf. Ztg.“ erzählt, vom Magistrat der Stadt eine dienstliche Anweisung auf gedrucktem Formular. Das der Anrede vorgegedruckte „Herr“ war durchgestrichen. Auf seine Anrede nach dem Grund der sonderbaren Maßnahme wird dem Förster die bündige Antwort, alles Durchgestrichene sei anzusehen, als hätte es nicht dagestanden. Der Förster zahlte mit gleicher Münze heim. Seine nächste schriftliche Eingabe lautete: „An den nachweisen Magistrat der Stadt R.“ Das Wort „nase“ hatte er aber durchgestrichen.

Wenn sie kocht.

Junger Ehemann (in der Küche): „Wie weit bist Du denn mit Deiner Kochturteluppe, Schatz?“

Frau (die am Herd steht und das Kochbuch in der Hand hält, ungeduldig): „Ach, hör' mich doch nicht immer an der fünften Seite!“

„Bekommt Ihnen Kaffee nicht? Vielleicht ist dies der Fall! Dann probiren Sie einmal Dr. Hoop's Health Coffee (Gesundheitskaffee). „Health Coffee“ ist eine äußerst geschickte Verbindung von gerösteten Getreidearten und Rüffen. Nicht eine Spur von echtem Kaffee befindet sich in Dr. Hoop's Gesundheitskaffee, dennoch ist Aroma und Geschmack dem von Java und Mokka gleich. Wenn Magen, Herz oder Nieren Kaffee nicht vertragen können, so probire man Gesundheitskaffee. Er ist gesund, nahrhaft und befriedigt. Das jüngste Kind kann ihn ohne Schaden trinken. Verkauft durch B. E. Boelker.“

Aus der guten alten Zeit.

Der Soldat Müller bekam einen Tag Mittelarrest. Während seiner Haft zog er aus irgend einem Grunde einen Stiefel aus, wobei er von dem revidirenden Arresthaus-Kassierer betroffen wurde. Denselben Tag ging an die Kommandatur folgendes Schreiben ab: „Unterzeichneter meldet hierdurch, daß der Müller bei einer Revision

mit nur einem Stiefel besleidet angetroffen wurde.“

Zur weiteren Kenntnisaufnahme ging die Meldung an's Regiment und von da an's Bataillon; dieses überreicht sie an die Compagnie, welche am vierten Tage entscheidet, daß der Soldat Müller sofort seinen anderen Stiefel anzuziehen habe.

Nothwendig im Haushalt.

Ich könnte meine Farm fast gerade so gut ohne Gerätschaften bearbeiten, als ohne Hunt's Lightening Oil. Von allen Sämenten, die ich je für Menschen und Thiere gebraucht, wirkt es am schnellsten und besten. Bei Brand- und frischen Schnittwunden ist es unüberwunden. Ich halte es für absolut nothwendig im Haushalt.“ — S. Harrison, Rockwell, Miss.

Acht

Personenzüge täglich aus Neu-Braunfels auf der R. & T. Bahn, wie folgt:

Table with 2 columns: No. and Time. Includes 'Nach Süden' and 'Nach Norden' sections.

Table with 2 columns: No. and Time. Includes 'Nach Süden' and 'Nach Norden' sections.

Zug No. 4, der „Eagle“, ist nur eine Nacht unterwegs nach St. Louis und hat „Abroad Care“, das heißt Wagen, die direkt nach St. Louis gehen. Mit diesem Zug kommt man am schnellsten nach allen östlichen Städten.

Table with 2 columns: No. and Time. Includes 'Nach Norden' and 'Nach Süden' sections.

PATENTS 60 YEARS' EXPERIENCE TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS & C. Scientific American. MUNN & Co. 361 Broadway, New York



FRIEND TO FRIEND. The personal recommendations of people who have been cured of coughs and colds by Chamberlain's Cough Remedy have done more than all else to make it a staple article of trade and commerce over a large part of the civilized world.

For a clear complexion take ORINO Laxative Fruit Syrup Pleasant to take Orino cleanses the system, and makes sallow blotched complexions smooth and clear. Cures chronic constipation by gently stimulating the stomach, liver and bowels. Refuse substitutes. Price 50c. H. V. Schumann.

Borwurf. Spigbube (vor dem Schaufenster der Putzmacherin, zu seiner Frau): „Diesen Out soll ich Dir stehlen? Das ist gar nicht so einfach!“

Ein Baby

solte der Sonnenschein des Hauses sein, und wird es sein, wenn man ihm White's Cream Vermitteln gibt — das beste Vermitteln, das je der lebenden Menschheit offerirt wurde. Dieses Mittel bürgert sich in jedem Haushalt ein. Eine Mutter mit Kindern sollte stets eine Flasche davon im Hause haben. Zu haben bei A. Tolle.

Falsch verstanden.

Zu Hinterwintal sollte ein Veteranenfest abgehalten werden. Da es an Fahnen zur Beslagung fehlte, sandte das Gemeindeamt nach Vorderwintal folgendes Schreiben:

Löbliches Gemeindeamt! Das gefertigte Gemeindeamt benötigt zum bevorstehenden Veteranenfest Fahnen und bittet, wenn möglich, ihm grün-weiße, roth-weiße, blau-weiße Leihweise zu überlassen.

Das größte Heilmittel für Husten und Erkältungen: DR. KING'S NEW DISCOVERY garantirtes Mittel für Croup, Keuchhusten, Bronchitis, Grippe, Halsentzündung, Heiserkeit, Lungenentzündung, Lungen schwäche, und alle Krankheiten von Hals, Lunge und Brust. Verhindert Lungenentzündung. Preis, 50c und 1.00.

Schmiede-Werkstatt von H. Orth, San Antonio-Strasse, Neu-Braunfels. Besorgt alle Reparaturen an Fuhrwerken aller Art. Fachkundiger Aufbeschlagn. Anziehen von Gummi-Reifen eine Spezialität. Agent für Goodbear Rubber Tires.

B. PREISS & CO., Leichenbestatter, Seguin-Strasse, Neu-Braunfels. Leichen-Auzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

Comal Springs Nursery. Diese, eine der größten Baumschulen, offerirt auch dieses Jahr wieder einen großen Vorrath an Obst- und Schatten-Bäumen, Beerendbst, Neben aller Art, Rosen, Blumen-Knollen, Sämereien und Palmen. Wir haben keine reisenden Agenten, können daher gute Waare billig verkaufen. Schreibt um unseren großen, eleganten Katalog, er kostet nur 3c. Porto. Adresse: Otto Locke, Neu-Braunfels, Texas.

Zimmer bereit alle Reparaturen an Fuhrwerken aller Art, auch alle neue Arbeit, die in mein Fach gehört, billig auszuführen. Auch in Pferdebeschlag und Pferde-Clippen kann ich sehr gute Zufriedenheit geben. Joe Dietz, Schmied, [Genne's Campbarr, Neu-Braunfels.

**Eine Reise durch Oberitalien.
Mailand. Genua. Die Riviera.**

Von Adalbert C. Jessen.

Italien! Welcher Rauber liegt in diesem Namen! Ist es doch das Land des klassischen Alterthums, das Land der bildenden Künste und Kunstschätze, das Land der Sehnsucht und Träume so vieler! Voll gespannter Erwartung fuhr ich, nachdem in Chiasso, an der schweizerisch-italienischen Grenze die Zollformalitäten erledigt waren, von dort nach Süden in die schon im Alterthum so viel gezeichnete lombardische Ebene hinein. Der erste Eindruck, den ich von der Bevölkerung gewann, war freilich nicht geeignet, etwa gehegte Illusionen hinsichtlich derselben zu erfüllen. Die ersten Italiener, die ich unterwegs sah, Männer sowohl als Frauen, erinnerten allzuweh an die italienischen Einwanderer, die in Scharen mit jedem Schiffe von Italien in New York ankommen; gerade so verkümmert und schmutzig sahen sie aus, wie jene. Schon das Rappergelb in den schmierigen abgetragenen Röcken, nach höchst unvortheilhaft abgegraben die schweizerischen Bahnbearbeiter in ihren sauberen, kleidsamen Uniformen.

Abends gegen 6 Uhr gelangte ich in Mailand, der größten und bedeutendsten Stadt Oberitaliens, an. Mein zuvorkommender Wirth in Lugano hatte mir die Adressen von zwei Schweizer-Hotels in Mailand mitgegeben; daher fand ich mich auch bald zurecht und nahm im Hotel Federal mein Absteigequartier. Mein Reisegefährte, der Herr Postbeamte aus St. Gallen, folgte mir dorthin und wir logirten in einem und demselben Zimmer. Dieser Umstand gab Veranlassung zu einem köstlichen Spas.

Obgleich ich sonst Optimist bin, hielt ich es doch für gerathen, auf Reisen Fremden gegenüber lieber etwas pessimistisch zu sein und nach dem Bekannten, gerade nicht hübschen Sprüche zu handeln: „Halte jeden Menschen für einen Schurken, bis er das Gegentheil beweist.“ Ich will damit nicht sagen, daß das Neusee meines Zimmergenossen nicht vertrauenswürdig gewesen sei, im Gegentheil, er sah durchaus harmlos und ungefährlich aus — doch aus Macht der Gewohnheit besagte ich auch dieses Mal die Verächtlichkeitsregel, mein Geld in einem meiner Schuhe zu verstecken. Als wir am nächsten Morgen uns ansetzten und mein Reisegefährte seine Schuhe anziehen wollte, gab es einen Klang wie von Gold und Silber und, siehe da! — er hatte genau dieselben Gedanken gehabt, wie ich und dasselbe Versteck gewählt. Als ich dieses gewahr wurde und zugleich meine Börse ihrem Versteck entnahm, brachen wir beide in ein schallendes Gelächter aus und haben uns gegenseitig die Versicherung, von jetzt an alles feige Mißtrauen verbannen zu wollen.

Nach dem Frühstück begaben wir uns zuerst nach dem berühmten Dom. „Il duomo“ ist der Stolz jedes Mailänders, und mit Recht. Ich habe in früheren Jahren mehrmals den Solner Dom und auf dieser Reise später auch das Strahburger Münster gesehen, aber, wenn auch beide beiden Bauwerke durch ihre hohen Thürme und der Solner Dom außerdem durch seine stolzen Auenzinnen imponirt, so kommt doch, was Pracht und Eleganz der Bauart betrifft, keiner der beiden genannten Bauten dem Mailänder Dom gleich. Derselbe ist ganz und gar aus Marmor gehauen, hat zwar keine so hohen Thürme, wie der Solner Dom oder das Strahburger Münster, besitzt aber dafür eine Anzahl kleiner schlanker Thürme und Thürmchen, deren Spitzen die Statuen und Reliefsbilder berühmter Männer Italiens und anderer Länder zieren. Man

Für Rheumatiker.

Die schnelle Linderung der Schmerzen beim Anwenden von Chamberlain's Schmerz-Balsam macht ihn beliebt bei denen, die an Rheuma, Sciatica, lahmen Rücken, Gelenksfuß und eingewurzelteten Muskel-Schmerzen leiden. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

erzählt, daß Napoleon, als erster Consul, nach der Einnahme Mailands darauf bestanden habe, sein Reliefbild ebenfalls auf einer der Thürmspitzen angebracht zu sehen, daß aber, nachdem man dem Drange der Noth gehorcht und den Befehl des Eroberers ausgeführt, dieses Bild nach seinem Sturze sofort unkenntlich gemacht worden sei, um jede Erinnerung an den französischen Gewaltthäter zu verwischen. Das Innere des Domes macht durch seine hantbemalten Fenster, seine prächtigen Altäre, seine großen kunstvoll gearbeiteten Säulen, in dem beständigen Halbdruckel einen äußerst großartigen, aber feierlichen Eindruck. Wir verbrachten wenigstens zwei Stunden bei der Besichtigung dieses prächtigen Bauwerks und verspürten in Folge dessen das Bedürfnis einer Erfrischung. Zur Befriedigung desselben begaben wir uns in ein großes Bierlocal, ganz in der Nähe des Domes, von dessen Fenstern uns die Namen: „Spatenbräu“ und „Pischor“ dursttreizend entgegenwinkten. Bald sahen wir beim Frühstücken und tranken Spatenbräu, jeder von uns zwei große Pumpen. Diese an und für sich höchst unwichtige Thatsache erwähne ich deshalb, weil mein Begleiter während unseres dreitägigen Besammens, was Essen und Trinken betrifft, ganz genau dasselbe that wie ich; ganz einerlei welche Tageszeit es sein mochte. Ob er dachte, es sei mir, dem älteren Manne gegenüber, eine Pflicht der Höflichkeit, mir in allem nachzugeben, oder ob er mich für einen besonderen Kenner guten Essens und Trinkens hielt, dessen Urtheil er sich unbedingt unterordnen mußte, vermochte ich nicht zu ergründen. Jedenfalls war mir dies durchaus nicht unangenehm, denn in Gesellschaft mundet bekanntlich Alles besser.

Gleich nach dem Mittagessen fuhrten wir auf der elektrischen Straßenbahn nach dem Ausstellungssplatz. Hier herrschte ein großes Gedränge und es kostete ordentlich Mühe, eine Eintrittskarte zu erlangen. Es würde zu weit führen, wollte ich Alles schildern, was ich in den verschiedenen Gebäuden gesehen habe. Mancher der Leser dieser Zeitung ist vor einigen Jahren auf der Weltausstellung in St. Louis gewesen und weiß, wie viel Verschiedenes und doch wie wenig vom Ganzen man an einem Nachmittage sehen kann. Es genügt zu bemerken, daß die Zeit mit Sehen und Anschauen so schnell verging, daß die Sonne im Untergehen begriffen war, ehe ich mich dessen verah. Die Krupp'sche Ausstellung moderner Nordwaffen vom kleinsten bis zum größten Kaliber, schien die meisten Besucher anzulocken; ebenso die Ausstellung der Wagen und wagenähnlichen Gefährte. Unter diesen erregte die goldene Staatskarosse des Papstes Pius IX. mit der päpstlichen Krone und von 6 Pferden gezogen, die der Papst bis 1870 benutzte (so lange wie seine weltliche Herrschaft dauerte) besonderes Interesse. Ich sah hier auch (wie die daranhängende Karte besagte) eine von Napoleon bei Marengo benutzte Kutsche. Da dieselbe noch recht gut erhalten schien, während die Schlacht bei Marengo doch schon vor 106 Jahren geschlagen war, kann ich nicht umhin, die Echtheit derselben zu bezweifeln. In der Gemäldeausstellung hielt ich mich nicht lange auf, denn erstens hatte ich schon vorher die berühmte Gemälde-Galerie in Dresden besucht, zweitens aber auch mache ich mir nicht an, Fachkennner zu sein, der die Schönheit und den Werth eines Gemäldes zu beurtheilen und nach Verdienst zu schätzen weiß; überdies hat Herr Hoffmeister in seinen Correspondenzen aus Italien ja auch die Werke italienischer Maler eingehend besprochen. Nachdem ich dann die Ausstellung musikalischer Instrumente mit großem Interesse

betrachtet hatte, sah ich nach wie Chocolate gemacht wird. Das ging äußerst geschwind. So zu sagen im Handumdrehen war die Chocolate fertig. Ich kaufte mehrere Tafeln davon, die einen feinen Geschmack hatten.
(Fortsetzung folgt.)

Foley's Honey & Tar kurtirt den hartnäckigsten Husten und vertreibt jegliche Erkältung, da es leicht abführt. Garantiert; in gelber Verpackung, wenn echt. H. B. Schumann.

Im Steit.
— und übrigens habe ich Sie immer für ein Rindvieh gehalten!
„Und ich Sie für ein Genie — wir haben uns eben beide geirrt!“

Grippen und Lungenentzündung.
Foley's Honey and Tar kurtirt Grippe und Husten und verhindert Lungenentzündung. Man nehme nur das echte in gelber Verpackung. H. B. Schumann.

betrachtet hatte, sah ich nach wie Chocolate gemacht wird. Das ging äußerst geschwind. So zu sagen im Handumdrehen war die Chocolate fertig. Ich kaufte mehrere Tafeln davon, die einen feinen Geschmack hatten.
(Fortsetzung folgt.)

Foley's Honey & Tar kurtirt den hartnäckigsten Husten und vertreibt jegliche Erkältung, da es leicht abführt. Garantiert; in gelber Verpackung, wenn echt. H. B. Schumann.

Im Steit.
— und übrigens habe ich Sie immer für ein Rindvieh gehalten!
„Und ich Sie für ein Genie — wir haben uns eben beide geirrt!“

Serkah' Opernhaus.

Sonntag, den 21. Februar.
Macaulay & Patton's Aufführung des bezaubernden Dramas der letzten Jahre:

THE MINISTER'S SON.

Von W. B. Patton.
Perfekt in jeder Einzelheit. Neue vollständige Scenerie und elektrische Effekte.

Serkah' Opernhaus.

Deutsches Theater

Freitag, den 22. Februar.

Dr. Weispe.

Lustspiel von Venedix.
Aufgeführt von Studenten und Studentinnen der Universität von Texas.

Masken Ball

in der **Walhalla**

Sonntag, den 23. Februar.
Freundlich laden ein Pape Bros.

Ball

in der **Clear Spring**

Sonntag, den 21. Februar.
Freundlich laden ein Otto Bartels.

Stiftungs-Fest

und **Eröffnungs-Ball**

des **Teutonia Farmer-Vereins**

in der Vereinshalle am Sonntag den 3. März.

Anfang 7 Uhr Abends. Fest und Beibred. Humoristische Vorträge und Gesänge, vorgetragen von E. Rittenhoff, H. Dreber und H. Kraft. Jedermann ist freundlich eingeladen. Das Comité.

Kinder-Maskenball

in der **Willenbrock's Halle**

(Pratt Station) Sonntag, den 21. Februar.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. Abends großer Ball für Erwachsene. Freundlich laden ein Geb. Willenbrock.

Masken-Ball

in der **Mazdorff's Halle**

am Sonntag, d. 21. Februar.

Bier gute Preise werden verbilligt an die besten Masken. Freundlich laden ein Dberkamp & Schreier.

Masken-Ball

in der **Mazdorff's Halle**

am Sonntag, d. 21. Februar.

Bier gute Preise werden verbilligt an die besten Masken. Freundlich laden ein Dberkamp & Schreier.

Lax-ets 5 C Sweet to Eat

A Candy Bowel Laxative.

Die Russel Hatcher Carnival Co.

wird vom Montag, den 25. Februar eine Woche lang in

Neu-Braunfels

jeden Tag nachmittags und abends Vorstellungen geben.

**Zehn interessante Shows.
Großes Ferris-Rad.
Große Cowboy Band.**

60 Fuß Sensationelle, großartige freie Vorstellung zweimal täglich. **60 Fuß**

Ein Radfahrer fährt von einer 60 Fuß hohen Plattform herab und taucht in einen 5 Fuß tiefen! Tank.

Kommt Alle

und bringt Eure Frauen, Kinder, Männer, Schätze, Brüder, Schwestern, anderer Leute Schwestern, Onkel, Tanten, Vettern und Basen mit!

Die ganze Woche, vom 25. Februar an!

Preis-Kinder-Masken-Ball

in der **Ad. Biegenhals Halle**

am Sonntag, den 21. Februar.

Beste Mädchen-Maske \$1.00. Beste Knaben-Maske \$1.00. Zweitbeste Mädchenmaske 50 Cts. Zweitbeste Knaben Maske 50 Cts. Sechs 25 Cts. Preise. Beste Gruppe \$1.00. Zweitbeste Gruppe 75 Cts. Außerdem erhält jede Maske einen kleinen Preis.

Freundlich laden ein Ad. Biegenhals.

Großer Kinder-Masken-Ball

in der **Sweet Home Halle**

Sonntag Nachmittags, den 23. Februar.

Von 5 bis 9 Uhr für Kinder; nachher Ball für Erwachsene.

Alle Kinder von Nah und Fern sind herzlich eingeladen.

Masken-Ball

in der **Hohde's Halle**

am Sonntag, den 21. Februar.

Bartel's Band liefert die Musik. Freundlich laden ein E. B. Hohde.

Kinder-Maskenball

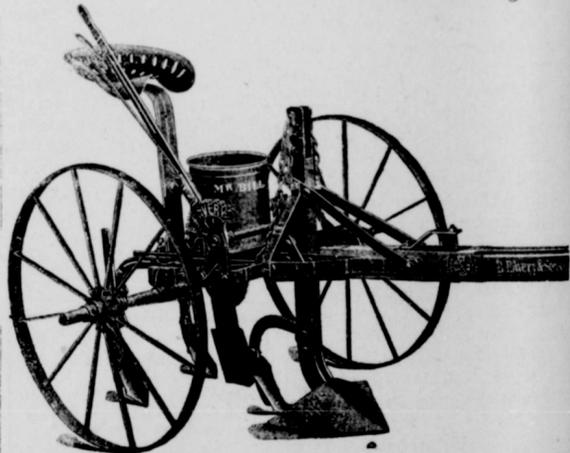
in der **Barbarossa Halle**

Sonntag Nachmittags, den 21. Februar.

Anfang 2 Uhr nachmittags. Abends Ball für Erwachsene. Freundlich laden ein Geb. Mattfeld.

Lax-ets 5 C Sweet to Eat

A Candy Bowel Laxative.



Avery Mr. Bill Reitpflanzler.

Dieses Jahr verbessert mit großen Corn-Platten, langsames Hintern, und mit Fußhebel, um die Hinter-Schovels zu regieren.

New Casaday Reitpflanzler

mit Spring Loek. Beide Pflanzler werden auf Probe verkauft. Luky Jim und New Casaday Dust Proof Riding Cultivators. Buggies, Surreys und Ambulances, besser und billiger als irgendwo.

A. Holz & Son.

Kleinigkeiten
machen ein nervöses Pferd scheinbar lockerer Schraube — irgend etwas — kann einen Unfall verursachen. Man bringe deshalb alle Fußwerke zeitig zu mir; ich mache die nöthigen Reparaturen, und meine Fortreibungen sind mächtig. Pferde-Clippen wird bestens besorgt.

Albert W. Penshorn, Schmied,

San Antonio-Strasse, Neu Braunfels. Gummitreifen aufgezoogen und reparirt.



PILES

Get immediate relief from **Foley's Kidney Cure** Dr. Shoop's Magic Ointment. makes kidneys and bladder right

Da in W...
gleich aber...
diesen Unbe...
den wurde...
ten, daß d...
morgen ur...
sch bis jet...
schon zu e...
Dike entwi...
heult hier...
daß es sic...
Ofen fißt...
in Texas je...
bruar ist ja...
Land gezo...
Uebrigens...
viele Leute...
daß es hie...
wäre, wie...
daß so aut...
In der li...
ein Aufzug...
Betreff der...
Einwander...
zu möchte...
Anstrengun...
um die hi...
logen, son...
zum Ansch...
sind die Au...
bar besten...
Deutsche...
hier gerada...
schaft sind...
Männern, die...
rührt word...
Bakture en...
Das meiste...
ein Herr...
Deutschthu...
nen Bemü...
zu verband...
thum hier...
ist es auch...
den Ansch...
Bestellun...
gebracht...
stammt...
Travis Co...
des veritor...
Das nac...
berichten...
mir kalt...
Halt, no...
Köder v...
mag. Im...
auf dem...
nach Vain...
vorbei, w...
gebaut un...
wurde, M...
es ein hüb...
Land ist v...
gestiegen.

So...
werden di...
Snow Lin...
eres Wit...
und alle...
Lohnin...
schreibt...
Snow Lin...
Rheumati...
bestens en...
mals, es...
ern, ehe ic...
nen sei, di...
mit die...
daß ich in...
und in dr...
zu haben

Die...
der in den...
schen Ma...
men word...
und spani...
musste sie...
ten Einfl...
Zur...
denn die...
den sicher...
kurtirt...
Blasen...
vorgef...
mann.